



LANDKREIS
REUTLINGEN

FORTBILDUNG 2024

KINDERTAGESBETREUUNG



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2024

Sehr geehrte Einrichtungsleitungen,
sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

dieses Jahr möchten wir mit einem Zitat von Friedrich Hebbel (Lyriker und Dramatiker) unser Fortbildungsprogramm 2024 einleiten:

„Die Frucht des Baumes ist nicht für den Baum.“

Dieses Zitat ist in zweierlei Hinsicht passend: Das Fortbildungsprogramm 2024 ist die Frucht einer monatelangen Planung der Fachstelle Kindertagesbetreuung und Sie, liebe pädagogische Fachkräfte, können nun von dieser Frucht profitieren.

Ebenso werden die Inhalte, Erkenntniserweiterungen, Methoden und alle weiteren Impulse, die Sie aus den Seminaren mitbringen werden, weitere Früchte sein. Früchte, von denen vor allem die Ihnen anvertrauten Kinder profitieren, aber auch Ihre Kolleginnen und Kollegen und Familien.

Das Ihnen vorliegende Fortbildungsprogramm ist in gewohnter Weise verschiedenen inhaltlichen Kapiteln zugeordnet, so dass Sie gezielt nach Themen suchen können, die Sie interessieren. Bitte beachten Sie bei den einzelnen Seminaren die Hinweise zur Verpflegung.

Aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten kamen auch wir nicht umhin die Gebühren moderat anzupassen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Ausschuchen der für Sie passenden Angebote!

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Fiebiger und Andrea Vogel

INHALT

LEITEN UND FÜHREN	06	KLEINKINDPÄDAGOGIK	74
LF1-P Feedback-Kultur ist Vertrauens-Kultur! Entwicklung eines wertschätzenden Umgangs mit Feedback im Team	08	KP1-O Weniger Spielzeug und mehr Zeug zum Spielen!	76
LF2-P Führen in besonderen Situationen – Gesprächsrunden für Einrichtungsleitungen von Kindertageseinrichtungen	10	KP2-O „Hilf mir es selbst zu tun!“ – Partizipation durch Raumgestaltung	78
KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG	12	KP3-O Konflikte unter Kleinkindern	80
KO1-P Die Marte Meo® Methode – Ein Einführungstag Entwicklung begleiten – Beziehung gestalten	14	KP4-P Das freie Spiel in der Kinderkrippe – Über die Wichtigkeit des freien Spiels und die Spielbegleitung durch die pädagogische Fachkraft	82
KO2-O „Eingewöhnung von (Krippen-)Kindern in der Peer“ – ein innovatives Modell!	16	KP5-O Das Krippenatelier	84
KO3-O Selbstständiges Tun im Alltag – Entfaltung der Sinne – frühkindliche Bildung – Einführung in die Montessori Pädagogik für Kinder von 1–6 Jahren	18	EX-KP6-O Kinder unter drei Jahren in der Kita: Richtig essen lernen – so geht’s!	86
KINDERSCHUTZ	20	PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD	88
KS1-P Kinderschutz im Spannungsfeld von Wahrnehmen und Handeln – Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII (Grundlagenseminar)	22	PF1-P Psychosexuelle Entwicklung von Kindern von 0–6 Jahren	90
KS2-P Grenzverletzungen/Gewalt unter Kindern in Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung	24	PF2-P Beziehungskompetenz weiterentwickeln und stärken – Das Konzept der verbindenden Autorität kennenlernen	92
KS3-P Kinder stärken – Sicher handeln Förderung der Handlungskompetenz bei sexuellen Grenzverletzungen	26	PF3-O Kratzen, Beißen – kindliche Aggression	94
KS4-P Schutzkonzept? Sexualpädagogisches Konzept? ... Schutz mit Konzept!	28	PF4-P Umgang mit schwierigen Gesprächen – Kommunikation und Kooperation mit Eltern und im Team	96
VIELFALT UND CHANGENGLEICHHEIT	30	PF5-P Umgang mit Abschieds- und Verlusterfahrungen in Kindergarten und Kindertagespflege	98
VC1-P Traumapädagogik in der Kindertageseinrichtung – Eine Annäherung in Theorie und Praxis	32	EX-PF6-P Einschulungsuntersuchung (ESU)	100
VC2-P Hochsensible Kinder erkennen und im Kita-Alltag gut unterstützen und begleiten	34	ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN	102
VC3-P Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in Kindertageseinrichtungen	36	ZE1-P Anspruchsvolle und herausfordernde Elterngespräche leiten und gestalten	104
VC4-P „Nicht von schlechten Eltern“ – Betreuung von Kindern mit einem psychisch kranken Elternteil	38	SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ	106
VC5-O Kinder mit herausforderndem Verhalten verstehen – Einblicke in systemische Arbeitsweisen	40	SF1-P Hochsensibel im Beruf – Information und Austausch für pädagogische Fachkräfte mit hochsensiblen Anteilen	108
VC6-P Diversitätssensible Sprache im pädagogischen Kontext	42	SF2-P Gut gestimmt?! – Stimm- und Atemarbeit für pädagogische Fachkräfte	110
BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS	44	SF3-P Ressourcen nutzen – Fähigkeiten entdecken – Lösungen finden – Stärkenarbeit und Impulse für eine selbstwirksamkeitsfördernde Arbeit in der Kita	112
OP1-P Ringen, Raufen, Toben – Förderung sozialer und psychomotorischer Kompetenzen	46	INHOUSE-BEGLEITUNG	114
OP2-P Entspannungstraining für Kinder	48	Modellversuch Inklusion	116
OP3-P Medien bauen Brücken – Medien im Kita-Alltag kreativ und sinnvoll einsetzen	50	Die Referent*innen	120
OP4-P Spielerisches Gleichgewichtstraining für mehr Balance und Stabilität	52	Die Veranstaltungsorte	124
OP5-P Spielend sprechen – Die Sprachentwicklung mit theaterpädagogischen Übungen unterstützen	54	Hinweise	126
OP6-P Gemeinsam von und mit den Dingen lernen – Über die Bedeutung von Materialimpulsen im pädagogischen Alltag	56		
OP7-P Mit Mozart und Co auf du und du – Klassische Musik begeistert, bewegt und bildet ganzheitlich	58		
OP8-P Der Kuckuck und der – wer nochmal?! Alte Kinderlieder neu entdecken, ganzheitlich erleben und ihre Bildungschancen nutzen	60		
OP9-P Tonmandalas und andere Ideen im Umgang mit Ton – ohne Brennofen!	62		
EX-OP10-P Bewegungspass – Fitte Motorik – Fitte Kinder	64		
EX-OP11-P Von kleinen und großen Tieren	66		
EX-OP12-P Natur- und Sinneserfahrungen	68		
EX-OP13-P Filzen mit Kindern	70		
EX-OP14-P Naturpädagogik – Streuobstwiesenbaden	72		



LEITEN UND FÜHREN

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large dark green triangle is on the left, pointing towards the bottom right. To its right is a bright yellow triangle pointing towards the top right. Below the yellow triangle is a light green triangle pointing towards the bottom right. The remaining space is filled with white.

NEU!

LF1-P



15.05.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stadtbibliothek Reutlingen (Großes Studio)
Spendhausstraße 2, Reutlingen



Frau Keuerleber



Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

FEEDBACK-KULTUR IST VERTRAUENS-KULTUR! ENTWICKLUNG EINES WERTSCHÄTZENDEN UMGANGS MIT FEEDBACK IM TEAM

INHALT:

Wohltollendes, kollegiales Feedback ist besonders wertvoll, weil es den Beteiligten ermöglicht, eigene Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche zu äußern. Es trägt dazu bei Missverständnissen vorzubeugen und Störungen zu bereinigen. Ohne eine wertschätzende Feedback-Kultur passiert es leicht, dass im Team mehr übereinander statt miteinander geredet wird. Konflikte können dadurch eskalieren, die Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden und das Klima leiden.

Der Aufbau einer Feedback-Kultur ist ein Prozess der Teamentwicklung und benötigt etwas Übung.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Ein gemeinsames Verständnis von Feedback entwickeln: statt zu kritisieren, Entwicklungspotentiale aufzeigen
- ◆ Chancen von Feedback entdecken: für Mitarbeitende, das Team, die Kindertageseinrichtung
- ◆ Klare Feedbackregeln einüben: Beobachtungen und Verbesserungsvorschläge wertschätzend vermitteln
- ◆ Methoden zur Einführung einer Feedback-Kultur im Team kennenlernen
- ◆ Entwicklung eines Plans zur Weiterarbeit an der Feedback-Kultur in Ihrem Team

ZIEL:

Diese Fortbildung wird Sie dabei unterstützen, dieses wertvolle Instrument in Ihrem Team einzuführen und weiterzuentwickeln: Stärken Sie durch Feedback das Vertrauen und das Miteinander in Ihrem Team.



ZURÜCK ZUM INHALT

LEITEN UND FÜHREN

LF2-P



29.04.2024, 25.06.2024, 25.09.2024
und 21.11.2024



14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Achalm Hotel
Achalm (Gewand) 2, Reutlingen



Frau Trautwein



Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen



12 Personen



60,00 €, inkl. kleiner Imbiss

HINWEIS:

Das Angebot besteht aus vier Terminen mit jeweils drei Stunden, die nur als komplettes Angebot belegt werden können.

FÜHREN IN BESONDEREN SITUATIONEN – GESPRÄCHSRUNDEN FÜR EINRICHTUNGSLEITUNGEN VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INHALT:

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung stellt mit ihren vielfältigen und komplexen Tätigkeiten eine spannende Aufgabe und zugleich eine hohe Herausforderung dar. Folgen der Corona-Pandemie, Aufgabe der Begleitung von Kindern und Familien mit Kriegs- und Fluchterfahrung und zunehmende Herausforderungen durch Personalwechsel und Personalmangel verschärfen die Arbeitsbedingungen in vielen Kindertageseinrichtungen.

Einrichtungsleitungen äußern, dass sie unter den gegebenen Bedingungen kaum mehr in der Lage sind, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Überforderungsreaktionen und Konflikte nehmen zu. Alle Beteiligten im System fühlen sich an ihrer Belastungsgrenze.

In dieser Fortbildung steht die konkrete Arbeit an Ihren Praxissituationen im gemeinsamen Austausch im Vordergrund. Passend zu den Praxisbeispielen werden durch „Mini-Inputs“ entsprechende Grundlagen, Modelle und Herangehensweisen vermittelt und die Umsetzung in Übungen und Rollenspielen erprobt.

Inhalte des Seminars sind:

1. Termin: Selbstfürsorge – Stärkung von Resilienz und Gesundheit
2. Termin: Kommunikation – Wertschätzend Klartext reden
3. Termin: Ankommen im Team – Führen in Zeiten mit hoher Personalfuktuation
4. Termin: Konzentration auf das Wesentliche – Pädagogische Schwerpunkte setzen und vermitteln

ZIELE:

Austausch und konkrete Arbeit an Praxissituationen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.





KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG

KO1-P



13.06.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kulturzentrum franz.K e.V.
Unter den Linden 23, Reutlingen



Frau Bader



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

DIE MARTE MEO® METHODE – EIN EINFÜHRUNGSTAG ENTWICKLUNG BEGLEITEN – BEZIEHUNG GESTALTEN

INHALT:

In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Informationen zu einer Methode, die in vielen pädagogischen Feldern seit über 30 Jahren erfolgreich eingesetzt wird. Marte Meo® (lateinisch: aus eigener Kraft) ist eine videobasierte Methode, die von Maria Aarts (Niederlande) entwickelt wurde.

Die Geschichte und Philosophie von Marte Meo® werden Ihnen kurz vorgestellt. Anhand von Videoaufnahmen bekommen Sie einen lebendigen Eindruck, wie wir mit Marte Meo® kindliche Entwicklungsprozesse in ganz alltäglichen Momenten positiv unterstützen können. Dabei schauen wir auf die „Entwicklungsbotschaft“, die hinter einem Verhalten steht. Wir interessieren uns für die Frage, wie wir in der Interaktion mit Kindern feinfühlig reagieren können, um den nächsten Entwicklungsschritt zu ermöglichen.

ZIEL:

Grundständige Einführung in die Marte Meo® Methode.



KO2-O



29.05.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Fink



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



20,00 €

„EINGEWÖHNUNG VON (KRIPPEN-)KINDERN IN DER PEER“ – EIN INNOVATIVES MODELL!

INHALT:

Eingewöhnungsprozesse von Kindern in Kindertageseinrichtungen sind seit vielen Jahren Gegenstand von fachlichen Diskursen, Fortbildungen und konzeptionellen Überlegungen.

Früher fanden Eingewöhnungen nach dem Motto „Tür auf, Kind rein, Tür zu“ statt, bis dies von den aktuell praktizierten Transitions- und Eingewöhnungsmodellen, wie z. B. dem Berliner Modell abgelöst wurde.

Und nun? Einrichtungen benötigen entsprechend dieser Modelle nach den Sommerferien oftmals Monate, bis alle Kinder eingewöhnt sind, eine Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften aufgebaut haben und in die bestehende Kindergruppe integriert sind. Die Zeit für entwicklungs- und bildungsförderliche Lernsituationen und Aktivitäten ist stark reduziert und oftmals erzeugt dies Unmut bei Kindern, Eltern und beim Team.

Das Modell der „Eingewöhnung in der Peer“ basiert auf Studien und Erkenntnissen, die zeigen, dass die soziale Interaktion zu Gleichaltrigen eine bedeutende Form des sozialen Austauschs des Kindes darstellt und ein wichtiger Parameter für einen gelungenen Übergang und eine gelungene Bewältigung der Eingewöhnung ist. Neben den positiven Effekten für die Kinder, bietet das Modell positive Auswirkungen auf das professionelle Selbstverständnis der pädagogischen Fachkräfte und eine entspannte(re) – meist verkürzte – Begleitung der Phase durch die familiären Bezugspersonen.

ZIEL:

Die Fortbildung bietet eine theoretische Vermittlung bindungstheoretischer Grundlagen, Studien und Modelle und öffnet durch die Darstellung und Vermittlung des „Eingewöhnungsmodells in der Peer“ anhand einschlägiger Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt den Blick auf eine kindorientierte und erziehungswissenschaftlich bzw. entwicklungspsychologisch gelingende Möglichkeit der Gestaltung der Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung.



KO3-O



17.04. und 18.04.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Ledar



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



40,00 €

SELBSTSTÄNDIGES TUN IM ALLTAG – ENTFALTUNG DER SINNE – FRÜHKINDLICHE BILDUNG – EINFÜHRUNG IN DIE MONTESSORI PÄDAGOGIK FÜR KINDER VON 1-6 JAHREN

INHALT:

Maria Montessoris (1870–1952) Arbeit basiert auf einer Pädagogik vom Kinde aus. Jedes Kind wird individuell gesehen und seine Bedürfnisse, Fähigkeiten und Begabungen stehen in der erzieherischen Tätigkeit der Erwachsenen im Mittelpunkt.

Lernziele hierbei sind:

- ◆ Selbständiges Tun im Alltag:
Kinder wollen tätig sein, vor allen Dingen mit den Händen. Sie wollen uns Erwachsene nachahmen, denn unsere Tätigkeiten sind für Kinder reizvoll. Zudem wollen sie Zusammenhänge, Ursachen und Wirkung erkennen. Montessoris Übungen aus dem täglichen Leben wie das Löffeln, Hände waschen, sich anziehen sind Tätigkeiten wie sie dauernd in der Umwelt des Kindes vorkommen. Sie fördern die Handgeschicklichkeit, die Selbständigkeit und Partizipation des Kindes an seinem Alltag.
- ◆ Entfaltung der Sinne:
Die von Maria Montessori entwickelten Sinnesmaterialien entsprechen dem Bedürfnis des Kindes nach Farben, Gehöreindrücken, für das Fühlen und Riechen. Sie dienen dem Kind als Schlüssel zur Welt, mit denen es seine Eindrücke ordnet, strukturiert und verstehen lernt.
- ◆ Frühkindliche Bildung:
Mathematische Grundfähigkeiten, sprachliche Bildung, Erkundung und Erforschung unserer Natur und unserer Kultur. Hier geht es nicht um abgefragtes Faktenwissen, sondern um das Säen von Interessensamen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Grundlagen der Montessoripädagogik
- ◆ Rolle der pädagogischen Fachkraft
- ◆ Anfertigung eines didaktischen Materials zur Förderung der Selbständigkeit
- ◆ Aktualität der Montessoripädagogik

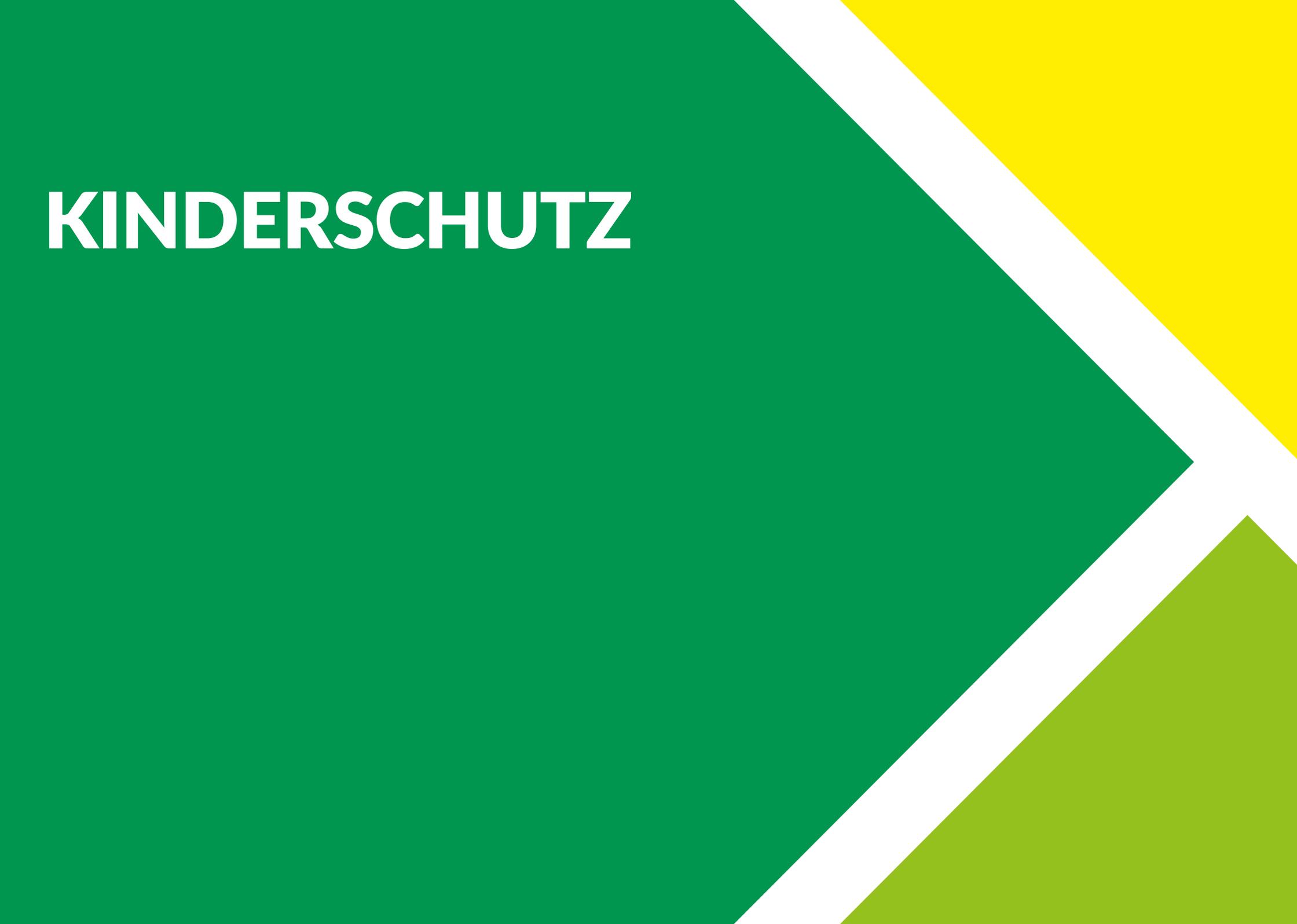
Besonderes Augenmerk auf die Implementierung der Montessori-Aspekte in den eigenen pädagogischen Alltag.

ZIEL:

Grundständig Einführung in die Montessoripädagogik.



KINDERSCHUTZ

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large dark green triangle occupies the left and bottom-left portions. A bright yellow triangle is in the top right. A light green triangle is in the bottom right. White diagonal lines separate these colored areas.

KS1-P



26.09. und 27.09.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Hofgut Hopfenburg
Hopfenburg 12, Münsingen



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung

KINDERSCHUTZ IM SPANNUNGSFELD VON WAHRNEHMEN UND HANDELN – DER SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG NACH § 8A SGB VIII (GRUNDLAGENSEMINAR)

INHALT:

Die Kindertageseinrichtung ist mit ihrer Begleitung der Kinder im Alltag und einem engen Kontakt mit den Eltern ein wichtiger Ort, um Gefahren für die Entwicklung und mögliche Gefährdungen eines Kindes frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenwirken zu können.

Für die professionelle Einschätzung von Gefährdungspotentialen und die Entscheidungen über das weitere Vorgehen, brauchen die Pädagog*innen in den Kindertageseinrichtungen Fachwissen und Möglichkeiten zum kollegialen Austausch.

Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII und das Bundeskinderschutzgesetz nehmen Fachkräfte in die Verantwortung und bieten gleichzeitig Unterstützung im Prozess des Erkennens, Einschätzens und Handelns.

Die Fortbildung schärft den Blick für Gefährdungslagen, führt in die Verfahrensschritte nach § 8a SGB VIII ein und eröffnet den pädagogischen Fachkräften praxisnahe Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen. Es werden Anregungen zum Fallverstehen und konkreten Handeln entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gefährdungseinschätzung, Verfahrensschritte und Impulse für Gespräche mit Eltern zum Kinderschutz. Anhand von Praxisbeispielen gibt es Raum für kollegiale Beratung und Übungseinheiten.

Inhalte der Grundlagenfortbildung sind:

- ◆ Erkennen von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- ◆ Möglichkeiten der Risikoeinschätzung
- ◆ Nutzen von Instrumenten zur Gefährdungseinschätzung
- ◆ Abläufe und Handlungsschritte nach § 8a SGB VIII
- ◆ Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung
- ◆ Elterngespräche, Gesprächsführung und Kooperation im Kinderschutz
- ◆ Fallmanagement (Vereinbarungen, Dokumentation, Kooperation mit dem Jugendamt, ASD)

ZIEL:

Grundlagenwissen über Erfordernisse und Möglichkeiten des Handelns im Umgang mit Gefährdungssituationen, vor dem Hintergrund des beruflichen Alltags in Kindertageseinrichtungen.



NEU!

KS2-P



16.05.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kulturzentrum franz.K e.V.
Unter den Linden 23, Reutlingen



Frau Klasen



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

GRENZVERLETZUNGEN/GEWALT UNTER KINDERN IN ZUSAMMENHANG MIT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

INHALT:

Das Thema Gewalt, grenzverletzendes und übergriffiges Verhalten unter Kindern scheint uns in den letzten Jahren immer mehr zu begegnen und herauszufordern. Häufig stehen wir wiederholtem grenzüberschreitendem Verhalten hilflos gegenüber und wünschen uns wirkungsvollere Prävention und Intervention. Die systemische Sichtweise des „guten Grundes“ ermöglicht uns, das Verhalten von Kindern als „gescheiterten Lösungsversuch“ und klaren Auftrag an uns zu erkennen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Kindliche Bedürfnisse
- ◆ Entstehen von aggressivem und grenzverletzendem Verhalten bei Kindern
- ◆ Unterscheidung zwischen aggressivem Verhalten, Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen
- ◆ Erkennen von Kindeswohlgefährdung in Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten
- ◆ Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention

ZIELE:

- ◆ Sensibilisierung im Hinblick auf grenzverletzendes Verhalten unter Kindern
- ◆ Erforschen von guten Gründen des Verhaltens
- ◆ Handlungssicherheit im Umgang mit gewaltvollem Verhalten erlangen
- ◆ Reflexion des eigenen Umgangs mit Grenzüberschreitungen



ZURÜCK ZUM INHALT

KINDERSCHUTZ

KS3-P



09.07.2024



9.00 Uhr – 16.30 Uhr



Wirbelwind e.V.
Kaiserstraße 4, Reutlingen



Frau Klasen



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



12 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung

KINDER STÄRKEN – SICHER HANDELN FÖRDERUNG DER HANDLUNGSKOMPETENZ BEI SEXUELLEN GRENZVERLETZUNGEN

INHALT:

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen tragen eine große Verantwortung für die Entwicklung und den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder. Die Konfrontation mit dem Thema Körpererkundungsspiele, Grenzverletzungen unter Kindern oder sexualisierte Gewalt an Kindern im Vorschulalter löst bei pädagogischen Fachkräften oft große Unsicherheit und das Bedürfnis nach mehr Handlungskompetenz aus. Darüber hinaus steht häufig die Frage im Raum, welche Möglichkeiten es gibt, Kinder im Erziehungsalltag zu stärken und vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

ZIELE:

- ◆ Auseinandersetzung mit präventiven Angeboten:
 - Wie gestalten wir im Alltag den Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität?
 - Wie rede ich, wie reden wir mit den Kindern darüber? Wie mit den Eltern?
 - Wie stärken wir Kinder? Welche Präventionsangebote gibt es bei uns? Wo besteht noch Entwicklungsbedarf?
- ◆ Auseinandersetzung mit Regeln innerhalb der Einrichtung:
 - Sexuelle Grenzüberschreitungen, Wahrnehmung und Einschätzung als Thema im Team. Wie kann die Kindertageseinrichtung professionell reagieren, wenn Übergriffe unter Kindern im Raum stehen? Wie ist der fachliche Umgang mit den Eltern?
 - Was tue ich, wenn Kinder in der Kindertageseinrichtung miteinander Körpererkundungsspiele spielen (wollen)? Ab wann wird von Grenzüberschreitungen oder gar sexuellen Übergriffen unter Kindern gesprochen?



KS4-P



07.11.2024



9.00 Uhr – 13.00 Uhr



Stadtbibliothek Reutlingen (Großes Studio)
Spendhausstraße 2, Reutlingen



Frau Heideker



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



12,50 €, inkl. Getränke

SCHUTZKONZEPT? SEXUALPÄDAGOGISCHES KONZEPT? ... SCHUTZ MIT KONZEPT!

INHALT:

Ein sexualpädagogisches Konzept sollte Bestandteil der pädagogischen Gesamtkonzeption einer Kindertageseinrichtung sein. Es beschreibt das Verständnis von kindlicher Sexualität. Es dokumentiert das fachlich abgestimmte Verhalten aller Beteiligten im Umgang mit kindlicher Sexualität und schafft somit Transparenz und Sicherheit für die Arbeit in der Einrichtung. Es ist ein Qualitätskriterium und sollte Teil eines Organisationsentwicklungsprozesses sein. Für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes ist ein sexualpädagogisches Konzept die Grundlage bzw. ein wesentlicher Bestandteil. Einrichtungen sind gemäß §45 SGB VIII dazu verpflichtet, zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern und Jugendlichen ein Konzept zum Schutz vor Gewalt zu entwickeln.

Schritte zur Erarbeitung eines sexualpädagogischen Konzeptes sind:

- ◆ Wo stehen wir?
- ◆ Wo wollen wir hin?
- ◆ Wie setzen wir das um?
- ◆ Verstetigung/Evaluation

Teile eines sexualpädagogischen Konzeptes sind:

- ◆ Haltung und Leitbild
- ◆ Grundverständnis und Grundkenntnisse zur kindlichen Sexualität
- ◆ Rolle der pädagogischen Fachkräfte/der Einrichtungsleitung/des Trägers
- ◆ Kinderrechte und Kinderschutz (Schnittstelle zum Schutzkonzept)
- ◆ Zusammenarbeit mit Eltern

ZIELE:

- ◆ Einführung in die Erstellung eines Schutzkonzeptes
- ◆ Reflektions- und Überprüfungsmöglichkeit des Schutzkonzeptes aus der eigenen Kindertageseinrichtung



**VIELFALT UND
CHANCEN-
GLEICHHEIT**

VC1-P



09.04. und 23.04.2024



9.00 Uhr – 13.00 Uhr



Achalm Hotel
Achalm (Gewand) 2, Reutlingen



Frau Lieb



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KINDERTAGES- EINRICHTUNG – EINE ANNÄHRUNG IN THEORIE UND PRAXIS

INHALT:

Das Leben einiger Kinder und Eltern, die in Kindertageseinrichtungen begleitet werden, waren oder sind von traumatischen Erlebnissen geprägt. Manche Erlebnisse können von den Betroffenen so verarbeitet werden, dass ihr weiterer Lebensweg relativ wenig belastet oder die Verarbeitung als entwicklungsfördernd empfunden wird. Gelingt dies nicht, kann es zu dauerhaftem Empfinden von Unsicherheit und Instabilität kommen, Regulationsmechanismen funktionieren nicht mehr und es können sich Symptome und Verhaltensweisen entwickeln, die sowohl für das Kind als auch das Umfeld belastend sind.

Damit pädagogische Fachkräfte mit diesen Herausforderungen umgehen können, benötigen sie Grundlagenwissen zu Trauma und Traumafolgen sowie methodische Anregungen und Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder, Eltern und für sich selbst. Dazu soll dieses Seminar beitragen.

Seminarinhalte sind:

- ◆ Theoretische Grundlagen zu Trauma und Traumafolgen
- ◆ Möglichkeiten und Grenzen im pädagogischen Alltag
- ◆ Vorstellung von altersangemessenen Methoden zur Stabilisierung
- ◆ Vorstellung von Möglichkeiten zur Beratung von Eltern
- ◆ Fallbesprechungen und Selbstfürsorge

ZIEL:

Die Teilnehmenden erhalten Grundlagenwissen zu Trauma und Traumafolgen sowie methodische Anregungen und Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kinder, Eltern und für sich selbst.



VC2-P



07.05.2024



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Bernhäuser Forst
Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, Filderstadt



Frau Schaber



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



16 Personen



50,00 €



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Pädagogik der Vielfalt entwickeln“.
Anrechnung: 1 Tag

HOCHSENSIBLE KINDER ERKENNEN UND IM KITA-ALLTAG GUT UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN

INHALT:

Hochsensible Jungen und Mädchen nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und sind den vielfältigen Reizen ihres Umfeldes stärker ausgesetzt. Die Bandbreite dieses Wesenszuges reicht von ängstlich-schüchtern bis laut-draufgängerisch. Es gibt nicht „das“ hochsensible Kind. Die Hochsensibilität kann sich in ganz verschiedenen Facetten zeigen. Damit ein hochsensibles Kind sein eigenes Potential entwickeln kann, braucht es gute Wegbegleiter*innen an seiner Seite. Wir beschäftigen uns daher ganz wesentlich mit der Frage, wie Sie als pädagogische Fachkraft ein hochsensibles Kind unterstützen und begleiten können.

ZIELE:

Diese Fortbildung bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die Welt der hochsensiblen Kinder. Wir schauen auf den Alltag in der Kindertageseinrichtung und erleben „typische Situationen“, die die Kinder herausfordern.



VC3-P



10.04. und 11.04.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stift Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach



Frau Haußmann



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Pädagogik der Vielfalt entwickeln“. Anrechnung: 2 Tage

KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INHALT:

Durch eine andere Art der Wahrnehmung nehmen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung ihre Umwelt von Geburt an anders wahr. Dies ist teilweise „von außen“ nicht ersichtlich und zeigt sich häufig erst bei Überforderung durch Verweigerung, Rückzug oder andere „herausfordernde“ Verhaltensweisen. Hinzu kommt eine andere Art der Kommunikation. Dadurch bedingte Missverständnisse sind häufig zusätzliche Ursachen vielfältiger Probleme.

Anhand vieler Beispiele aus der Praxis sowie durch Videosequenzen wird ein Einblick in folgende Themen gegeben:

- ◆ Autismuspezifische Informationsverarbeitung
- ◆ Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche
- ◆ Besonderheiten der Kommunikation
- ◆ Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten
- ◆ Gestaltung von Übergängen
- ◆ Eltern und andere Kooperationspartner

Rückfragen und Austausch sind bei sämtlichen Themen möglich.

ZIELE:

- ◆ Sensibilisierung für die andere Art der Informationsverarbeitung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung als Ursache für „ungewöhnlich erscheinende“, teilweise auch „herausfordernde“ Verhaltensweisen
- ◆ Sensibilisierung für die Situation von Eltern autistischer Kinder
- ◆ Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von autistischen Kindern und ihren Eltern



VC4-P



24.04.2024



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Bürgerhaus Zehntscheuer
Zehntscheuerweg 11, Münsingen



Frau Spellenberg



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Pädagogik der Vielfalt entwickeln“.
Anrechnung: 1 Tag

„NICHT VON SCHLECHTEN ELTERN“ – BETREUUNG VON KINDERN MIT EINEM PSYCHISCH KRANKEN ELTERSTEIL

INHALT:

Kinder, bei denen ein Elternteil psychisch erkrankt oder psychisch besonders belastet ist, stellen manchmal besondere Herausforderungen an die Mitarbeiter*innen in der Kindertageseinrichtung.
Auch die Zusammenarbeit mit Eltern braucht hier häufig einen besonders sensiblen Blickwinkel.

ZIELE:

Das Seminar bietet einen Überblick über psychiatrische Krankheitsbilder und verschiedene Möglichkeiten, die betroffenen Kinder liebevoll und hilfreich zu begleiten.



VC5-O



27.06.2024



9.00 Uhr – 13.00 Uhr



Online



Frau Klasen



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



10,00 €



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Pädagogik der Vielfalt entwickeln“. Anrechnung: ½ Tag

KINDER MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN VERSTEHEN – EINBLICKE IN SYSTEMISCHE ARBEITSWEISEN

INHALT:

Immer wieder begegnen wir Kindern, die uns herausfordern. Sie verhalten sich „aggressiv“ gegen andere oder sich selbst, ziehen sich zurück oder verhalten sich auf andere Weise (aus unserer Sicht) unerklärlich. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und meist nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Im Umgang mit diesen Kindern kann die systemische Sichtweise hilfreich sein. Sie betrachtet das Kind nicht isoliert, sondern in Wechselwirkungen zu seinem Umfeld und seinen Beziehungen.

Was Kinder, die uns herausfordern, benötigen und wie Sie sich erfolgreich auf Ressourcensuche begeben, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalte des Online-Seminars sind:

- ◆ Was verstehen wir unter herausforderndem Verhalten?
- ◆ Wozu dient es?
- ◆ Einführung in systemische Grundhaltungen und Sichtweisen
- ◆ Vorstellung von Teamberatungsmethoden
- ◆ Übungen anhand von Praxisbeispielen
- ◆ Ressourcenaktivierung und Kleingruppenarbeit

ZIELE:

Herausfordernde Verhaltensweisen auf der Grundlage einer systemischen Sichtweise verstehen lernen.



VC6-P



08.04. und 09.04.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Hotel Schwanen
Bei der Martinskirche 10, Metzingen



Frau Nadimi Amin



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Vorurteilsbewusst denken und handeln – aktiv werden gegen Diskriminierungen“. Anrechnung: 2 Tage

DIVERSITÄTSENSIBLE SPRACHE IM PÄDAGOGISCHEN KONTEXT

INHALT:

Eine zentrale Frage, die viele pädagogischen Fachkräfte beschäftigt ist, wie Sprachenvielfalt in der Kindertageseinrichtung als Ressource begriffen und umgesetzt werden kann. In der Fortbildung schauen wir über Mehrsprachigkeit als eine dieser Ressourcen hinaus. Der Fokus des zweitägigen Seminars liegt auf den Haltungen, die ein gleichwertiges Wir-Gefühl im pädagogischen Kontext entstehen lassen – sowohl mit den Kindern, zu den Eltern und Familien, als auch im Team und mit sich selbst. Wir schauen wie die Herkunft- und Familiensprachen der Kinder in der Kindertageseinrichtung sichtbar werden können und inwieweit die Elternarbeit davon profitiert. Wir überprüfen sprachliche Hierarchien und untersuchen, wo und wie Sprache Macht transportiert. Wir machen uns Sprachhandeln bewusst und schauen, wo stereotype Bilder und gesellschaftliche Vorurteile reproduziert werden. Anhand von Fallbeispielen, die die Teilnehmenden aus ihrem (Berufs-)Alltag mitbringen, erarbeiten wir gemeinsam Handlungsstrategien für eine gute und gleichwürdige Kommunikation. Ansätze der Leichten/Einfachen Sprache werden wir ebenfalls mit einbeziehen und auf den pädagogischen Kontext übertragen.

Inhaltliche Stationen des Seminars sind:

- ◆ Vielfaltsaspekte der Identität
- ◆ Familien-, Herkunft-, Erst-, und Zweitsprachen – warum es wichtig ist die Unterschiede zu kennen
- ◆ Spracherwerb und Mehrsprachigkeit in der Kindertageseinrichtung fördern
- ◆ Inklusion von Familien in der Kindertageseinrichtung
- ◆ Unsere „Bilder im Kopf“ – wie Reduzierungen entstehen
- ◆ Vorurteile im Sprachhandeln und ihre Auswirkungen
- ◆ Rolle und Verantwortung pädagogischer Fachkräfte
- ◆ Einführung in die Leichte/Einfache Sprache
- ◆ Besprechen von Fallbeispielen
- ◆ Handlungsstrategien für eine gelingende und gleichwürdige Kommunikation

ZIELE:

Grundständige Auseinandersetzung mit diversitätssensibler Sprache. Der Fokus des zweitägigen Seminars liegt auf den Haltungen, die ein gleichwertiges Wir-Gefühl im pädagogischen Kontext entstehen lassen – sowohl mit den Kindern, zu den Eltern und Familien, als auch im Team und mit sich selbst.





BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGS- FELDER DES ORIENTIERUNGS- PLANS

NEU!

OP1-P



24.09.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Turnhalle
Eberhard Karls Universität Tübingen,
Institut für Sportwissenschaft
Wilhelmstraße 124, Tübingen



Herr Dr. Schurr



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung

HINWEIS:

Bitte tragen Sie bequeme/sportliche Kleidung.

RINGEN, RAUFEN, TOBEN – FÖRDERUNG SOZIALER UND PSYCHOMOTORISCHER KOMPETENZEN

INHALT:

Wenn Kinder miteinander toben und raufen, löst das bei Eltern und pädagogischen Fachkräften ein zumindest zwiegespaltenes Gefühl aus. Dies führt dazu, dass diese Art des kindlichen Spiels schnell unterbunden wird.

Beim Raufen und Toben handelt es sich jedoch meistens nicht um Konflikte, die gewaltvoll ausgetragen werden, sondern vielmehr um eine spielerische Form partnerschaftlichen Miteinanders. Diese Art des Spielens schafft Raum Vertrauen zu bilden, Grenzen zu akzeptieren und aufzuzeigen, Körpererfahrungen zu sammeln sowie respektvoll und sensibel miteinander umzugehen.

Leitperspektiven dabei sind gemeinsames Handeln, Wettkämpfen und sich verständigen, etwas wagen und verantworten und nicht zuletzt auch Leistung erfahren und reflektieren.

Darüber hinaus können sehr aktive und impulsive Kinder lernen, ihre Kräfte und Energie zu kontrollieren, so dass kämpferische Spiele einen positiven Beitrag zur Aggressions- und ADHS-Prävention bieten.

ZIELE:

Nach diesem Fortbildungstag

- ◆ kennen Sie die Potenziale des spielerischen Raufens
- ◆ sind Sie in der Lage, eine sichere Umgebung für partnerschaftliche, kämpferische Spiele zu schaffen
- ◆ kennen Sie eine Vielzahl von Spielen für den pädagogischen Alltag zum Thema Ringen, Raufen, Toben, Kämpfen
- ◆ kennen Sie Rituale des respektvollen Umgangs miteinander
- ◆ haben Sie einen Leitfaden zum methodischen Vorgehen zur Gestaltung von Körperkontaktspielen

Freuen Sie sich auf einen Tag mit aktiven Elementen!



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

NEU!

OP2-P



24.10.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stift Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach



Frau Brand



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



50,00 €, inkl. Verpflegung

HINWEIS:

Bitte tragen Sie bequeme/sportliche Kleidung.

ENTSPANNUNGSTRAINING FÜR KINDER

INHALT:

Dieser praxisorientierte Workshop beinhaltet die theoretische Einführung in verschiedene Entspannungsverfahren. Außerdem werden wir den Aufbau, die Vorbereitung und praktische Durchführung von Kurseinheiten mit dem Schwerpunkt Entspannung für Kinder in Kindertageseinrichtungen besprechen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Stress bei Kindern – Grundlagen von Stress und Entspannung
- ◆ Autogenes Training für Kinder
- ◆ Fantasiereisen
- ◆ meditative Spiele und Stilleübungen
- ◆ Arbeit mit Klang
- ◆ kinesiologische Spiele
- ◆ Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Kinder
- ◆ Atemspiele und Spiele aus dem Bereich des Yoga
- ◆ Körpererfahrungs- und Massagespiele
- ◆ Bewegung und Entspannung
- ◆ Arbeit mit Mandalas
- ◆ methodisch-didaktische Grundlagen zum Aufbau einer Kurseinheit
- ◆ praktische Durchführung anhand von Beispiel-Kurseinheiten
- ◆ Aufbau von exemplarischen Kurseinheiten nach Zielgruppen und beruflichen individuellen Ausrichtungen

ZIELE:

Kennenlernen von Entspannungstechniken und ihre praktische Anwendung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, sowie die Entwicklung und Durchführung von Kurseinheiten.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

NEU!

OP3-P



11.10.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kleiner Sitzungssaal
Bismarckstraße 47, Reutlingen



Frau Dietrich



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

MEDIEN BAUEN BRÜCKEN – MEDIEN IM KITA-ALLTAG KREATIV UND SINNVOLL EINSETZEN

INHALT:

Im Leben der Erwachsenen haben Smartphones, Tablets und Co. ihren festen Platz erobert und sind nicht mehr wegzudenken. Um gut mit Medien zu leben, benötigt es aber viele Kompetenzen – von technischer Bedienkompetenz über Selbstdisziplin bis hin zu sozialem Verantwortungsgefühl.

Dabei sind Medien an sich weder gut noch schlecht – sie sind Werkzeuge, die – richtig eingesetzt – Erziehung und Bildung unterstützen und fördern können. Auch Kinder können, wollen und sollen den Umgang mit Medien daher frühzeitig lernen. Erste Erfahrungen bringt zudem jedes Kind jeden Tag als „Rucksack“ von zu Hause mit in die Betreuungseinrichtung. Kita und Co. können also gar kein medienfreier Raum sein.

ZIELE:

Welche Medien, in welchem Umfang, wann sinnvoll sind, lernen Sie im Workshop und dürfen es gleich ausprobieren. Wir erkunden Möglichkeiten rund um Foto und Film sowie Audioarbeit und Digitalem, ganz praktisch und lebensnah. Auch wichtige Bereiche wie die Frage nach Sucht- und Gewaltpotential, die Zusammenarbeit mit den Eltern, der Bildungs- und Orientierungsplan sowie rechtliche Rahmenbedingungen werden besprochen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP4-P



09.04.2024



8.30 Uhr – 16.30 Uhr



Turnhalle
Eberhard Karls Universität Tübingen,
Institut für Sportwissenschaft
Wilhelmstraße 124, Tübingen



Herr Lange



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflegepersonen



17 Personen



20,00 €, ohne Verpflegung

HINWEIS:

Bitte tragen Sie bequeme/sportliche Kleidung.

SPIELERISCHES GLEICHGEWICHTSTRAINING FÜR MEHR BALANCE UND STABILITÄT

INHALT:

Das Gleichgewicht ist nicht nur eine der koordinativen Fähigkeiten, es stellt im Grunde die Basis für eine ideale Entwicklung der Motorik dar. Gleichzeitig sind die Muskeln, die für das Gleichgewicht zuständig sind, auch für die Stabilität und somit eine gesunde Körperhaltung vonnöten. Damit kommt dem Training der Balance eine ungeheuer wichtige Rolle zu.

Viele Kinder erhalten in diesem Bereich zu wenig Anregungen und haben zu wenig Gelegenheit, sich einfach auf dem Weg in die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege auszuprobieren. Aus Zeitgründen werden viele Kinder gefahren. Umso wichtiger ist es, dass die Kindertageseinrichtung bzw. die Kindertagespflege Material, Gelegenheit und Raum für Bewegung bietet.

ZIEL:

Die Fortbildung zeigt, wie mit einfachen Mitteln und Kleingeräten die Balance im Kindesalter trainiert und verbessert wird. Ob beim Balancieren auf einem Bein, auf dem Baumstamm, der Slackline oder dem Abenteuerparcours. Die Möglichkeiten für ein spielerisches Training mit den Kindern sind vielfältig und machen richtig viel Spaß.



OP5-P



27.06.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



TheaterPädagogikZentrum BW e. V.
Heppstraße 99/1, Reutlingen



Frau Minde



Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, die mit
Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt arbeiten



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

HINWEIS:

Da alle Übungen und Spiele von den Teilnehmenden selbst erprobt werden, sind bequeme Kleidung und rutschfeste Socken bzw. Turnschlappchen mitzubringen. Die Räumlichkeiten des TheaterPädagogikZentrums BW e. V. dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

SPIELEND SPRECHEN – DIE SPRACHENTWICKLUNG MIT THEATERPÄDAGOGISCHEN ÜBUNGEN UNTERSTÜTZEN

INHALT:

Mit spielerischen Mitteln Sprechhemmungen überwinden, spontanes und natürliches Sprechen unterstützen, nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten nutzen, Sprache rhythmisieren, verbal und nonverbal in Beziehung treten, Emotionen Ausdruck verleihen, Motorik und Sprache verbinden ...

... sind Themen, mit denen wir uns im Verlauf dieser Fortbildung beschäftigen.

Nach einem sehr kurzen theoretischen Input begeben wir uns mit den Mitteln von theaterpädagogischen Übungen in die praktische Durchführung zu folgenden Themenbereichen:

- ◆ Die Lust am Tönen wecken
- ◆ Atem- und Lautbildung
- ◆ Sinneswahrnehmung
- ◆ Wortschatzerweiterung
- ◆ Grammatikalisch richtige Sätze bilden
- ◆ Gemeinschaft erleben

Sie werden viel Bewegung und Spaß erleben und weitergeben können! Alle Übungen sind in 20-jähriger Kita-Praxis erprobt.

ZIELE:

Nach diesem Tag werden Sie als pädagogische Fachkräfte direkt umsetzbare Übungen/ Spiele mit in den Kita-Alltag nehmen, die Sie darin unterstützen, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung, in der Sensibilisierung der Sinne und in der Stärkung des Selbstvertrauens zu begleiten.



OP6-P



06.11.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kindernest Pliezhausen
Baumsatzstraße 14, Pliezhausen



Frau Oehring



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

GEMEINSAM VON UND MIT DEN DINGEN LERNEN – ÜBER DIE BEDEUTUNG VON MATERIALIMPULSEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

INHALT:

Die Förderung schöpferisch-kreativen Denkens bei Kindern ist vor allem eine Frage seiner Ermöglichung.

Die lockende und stimulierende Wirkung von unterschiedlichsten Materialien wie Stoffen, Knöpfen, Wolle, Steinen, Bodenfliesen, Schrauben etc. „spricht“ die Kinder an. Einen für uns bedeutsamen Sinn erhalten die Dinge durch Probieren, Ordnen oder Neuzusammensetzen – durch forschendes Lernen.

Kinder erleben in den ersten Lebensjahren die dingliche Welt ereignisartig und neu wie auf einem Abenteuerspielplatz – spontan, spielerisch und fantasievoll, ermöglicht durch den experimentellen und gestalterischen Umgang mit bedeutungsoffenem Material.

Das Sammeln, Ordnen und Gestalten von Material bildet und unterstützt kognitive Vorläuferkompetenzen für Mathematik, Naturwissenschaft und Technik.

Eine bedeutsame Rolle spielt dabei Material aus einer industriellen oder handwerklichen Produktionskette, sauber, ästhetisch ansprechend arrangiert und in großen Mengen für die pädagogische Arbeit zur Verfügung gestellt – Pappe, Keramik, Kordeln, Leder, Gummi oder Holz.

Die Begleitung von Kindern im Krippenalter bei dieser Entdeckungsreise ist mit der Schaffung entsprechender Erfahrungsmöglichkeiten verbunden und sollte in dialogischer Weise unterstützt werden.

ZIELE:

Wir werden gemeinsam unseren Blick auf folgende Themen richten:

- ◆ Bildung in der frühen Kindheit
- ◆ Remida-Material – Warum ist es so bedeutsam für die Bildungsprozesse in der Krippe?
- ◆ Persönliche Erfahrungen mit bedeutungs- und verwendungsoffenem Material machen
- ◆ Rolle der pädagogischen Fachkräfte
- ◆ Anforderungen an Raum und Material reflektieren
- ◆ Gelingendes in der Lerngemeinschaft teilen und neue Ideen gewinnen.



NEU!

OP7-P



10.09.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stadtbibliothek Reutlingen (Großes Studio)
Spendhausstraße 2, Reutlingen



Frau Tschiskale



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

MIT MOZART UND CO AUF DU UND DU – KLASSISCHE MUSIK BEGEISTERT, BEWEGT UND BILDET GANZHEITLICH

INHALT:

Entdecken Sie, dass die sogenannte „ernste Musik“ gar nicht so ernst sein muss! Kompositionen können uns zum Lachen bringen, zum Träumen einladen oder sogar eine spannende Geschichte erzählen. So eignen sich viele Werke, um Kinder mit Neugier und Spaß an bewusstes (Musik)Hören heranzuführen und die Musik durch eigenes Tun erfahrbar werden zu lassen.

In diesem praxisorientierten Seminar setzen wir uns durch „detektivische“ Höraufgaben, Bewegung und Tanz, eigenem Musizieren, sinnlichen Erfahrungen, Erzählen, ästhetischem Gestalten, Instrumentenerkundung und darstellendem Spiel mit den unterschiedlichsten Kompositionen auseinander.

Die Ideen können Sie schon am nächsten Tag in Ihrem Kita-Alltag umsetzen! Sie müssen kein Kenner der klassischen Musik, noch musikalisch sein! – Bringen Sie einfach Ihre Neugier und Freude an Musik mit!

ZIELE:

- ◆ Sie lernen unterschiedlichste Kompositionen kennen, die sich sehr gut für den Einsatz im Vorschulbereich eignen
- ◆ Nach dieser Fortbildung besitzen Sie ein Repertoire an Angeboten zu klassischer Musik, aber auch Kenntnisse über die methodische Vorgehensweise, um eigene Ideen umzusetzen
- ◆ Durch das eigene Erleben sind Sie motiviert und in der Lage, die Kursinhalte sofort in Ihrem pädagogischen Alltag umzusetzen



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP8-P



08.10.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stadtbibliothek Reutlingen (Großes Studio)
Spendhausstraße 2, Reutlingen



Frau Tschiskale



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

DER KUCKUCK UND DER – WER NOCHMAL?! ALTE KINDERLIEDER NEU ENTDECKEN, GANZHEITLICH ERLEBEN UND IHRE BILDUNGSCHANCEN NUTZEN

INHALT:

Alte Kinderlieder? Eher nicht, denn vielen Kindern ist das traditionelle Kinderliedgut inzwischen unbekannt.

Aufgrund der eingängigen Melodien und kindgerechten Inhalte lassen sich die Kinder jedoch für die Lieder begeistern, so dass mancher „Klassiker“ zum „Mitsing-Schlager“ der Einrichtung wird.

Erleben Sie, wie „alte“ Kinderlieder durch thematisch passende Finger- und Rollenspiele, Bewegung und Tanz, Stimmspiele und sogar Instrumentenbau zu einem ganzheitlichen und faszinierenden Erleben werden.

Wir erarbeiten einfache, kindgerechte Liedbegleitungen, mit denen Sie das Singen bereichern können und entdecken ungeahnte Bildungschancen im kreativen Umgang mit dem traditionellen Liedgut.

ZIELE:

- ◆ Ihr persönlicher Schatz an Kinderliedern ist aufgefrischt bzw. erweitert
- ◆ Sie erkennen die Möglichkeiten traditioneller Kinderlieder, Sprache, Persönlichkeit und Sozialverhalten zu fördern – und nicht nur das ...
- ◆ Sie sind in der Lage, ein Lied durch kreative Vertiefungsangebote zum ganzheitlichen Erlebnis werden zu lassen



NEU!

OP9-P



20.06. und 21.06.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Waltner



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



14 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung

TONMANDALAS UND ANDERE IDEEN IM UMGANG MIT TON – OHNE BRENNOFEN!

INHALT:

Gerade im Kindesalter kann Tonen für Kinder wie eine Entdeckungsreise sein. Es gibt praktisch kein anderes Material, an das man sich so frei herantasten kann wie Ton. Die Kinder können die Masse durchkneten, die eigenen Hände im Ton verstecken und wiederfinden, in Stücke teilen, kleine Figürchen formen und am Ende wieder alles zusammen kneten. Durch dieses spielerische Ausprobieren in der Gruppe als auch alleine schulen Kinder ihre Geschicklichkeit und Kreativität.

In dieser Fortbildung sollen Sie zum einen die Möglichkeit haben selbst den Ton zu „erspüren“. Anhand von kurzen, lustigen und überraschenden Übungen zum „Aufwärmen“ können Sie dies ohne Leistungs- und Erfolgsdruck ausprobieren. Des Weiteren werden konkrete und einfache Techniken vermittelt, die Sie in der Arbeit mit Kindern leicht umsetzen können und die einen hohen Aufforderungscharakter haben und nicht zwingend einen Brennofen erfordern.

Ich möchte Ihnen neben den Gruppenarbeiten, bei denen das Endergebnis keine Rolle spielt, die einfache Relieftchnik vorstellen.

Bei dieser werden auf Tonplatten durch eindrücken von verschiedenen Gegenständen Mandalas und andere Bilder entstehen. Das Arbeiten hat häufig fast einen meditativen Charakter. Hinterher werden die Platten auf Holz aufgeklebt und somit haltbar gemacht.

Im Anschluss an das eigene kreative Arbeiten wird es einen Austausch über die Möglichkeiten und Anforderungen des Materials Ton in der Arbeit mit den Kindern geben.

ZIELE:

Vermittelt werden Möglichkeiten, die außergewöhnliche Qualität von Ton zu nutzen, auch ohne diesen hinterher zu brennen.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

EX-OP10-P



Regelmäßige Schulungen im Landkreis



Kreisgesundheitsamt Reutlingen
Abteilung Gesundheitsplanung und Kinder- und
Jugendgesundheitsdienst



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15,00 €

HINWEIS:

Bitte ziehen Sie sich bequeme, sportliche Kleidung an.

ANFRAGEN UNTER

gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de



**Unterstützt wird das Projekt
von der AOK Neckar-Alb**

BEWEGUNGSPASS – FITTE MOTORIK – FITTE KINDER

INHALT:

Der Bewegungspass als Baustein zur Förderung der Motorik bei Kindergartenkindern. Grundannahme ist, dass Kinder die Welt durch Bewegung spielerisch erkunden und begreifen. Kinder haben Spaß daran, elementare Bewegungsformen wie Laufen, Rennen, Werfen und Fangen, Hüpfen oder Klettern zu lernen und weiterzuentwickeln. Zugleich werden im gemeinsamen Spiel neben motorischen Grundfertigkeiten auch kognitive, sprachliche, persönliche und soziale Fähigkeiten gefördert. Der Bewegungspass berücksichtigt die individuellen Stärken eines jeden Kindes und lässt Kindertageseinrichtungen pädagogischen Freiraum in der Umsetzung.

Kindertageseinrichtungen spielen in der Bewegungsförderung eine entscheidende Rolle. Da ein Großteil der Kinder in Baden-Württemberg eine Kindertageseinrichtung besucht, werden durch die Kindertagesbetreuung besonders viele Kinder erreicht. Entwickelt wurde der Bewegungspass unter Berücksichtigung des Orientierungsplans Baden-Württemberg und bestehender Bildungskonzeptionen.

ZIELE:

Der Bewegungspass ermöglicht es pädagogischen Fachkräften, Bewegungsförderung gezielt, spielerisch und ohne Zusatzaufwand in Ihren Kita-Alltag zu integrieren. Ausgestattet werden die Teilnehmer*innen mit einer ausführlichen Spielesammlung sowie einer Bewegungstasche zur direkten Umsetzung in der Einrichtung.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPANS

EX-OP11-P



25.06.2024



9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen



Frau Schrimpf und Herr Schwegler



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15,00 €

HINWEIS:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmer*innen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de



VON KLEINEN UND GROSSEN TIEREN

INHALT:

Kinder entdecken die Welt und begegnen Tieren meist noch ohne Scheu und Angst. In der täglichen Arbeit können pädagogische Fachkräfte die Kinder an unterschiedliche Tiere heranzuführen. So lassen sich viele Krabbeltiere im Garten, auf der Wiese und im Wald beobachten. Kinder sind neugierig und wollen mehr über die kleinen Geschöpfe erfahren.

Innerhalb dieser Fortbildung werden einige Tiergruppen und Arten näher betrachtet. Woran erkennen wir Käfer, Wanzen und andere Tiere? Welche Tiere können auch mal mitgenommen und weiter beobachtet werden? Wie kann man beispielsweise die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling beobachten und wo findet man Krabbeltiere überhaupt?

Auch größere Tiere sollen betrachtet werden: Wie können Kinder z. B. Hühnern, Ziegen und Eseln begegnen und mit ihnen umgehen? Diese Tiere leisten oft einen großen pädagogischen Beitrag, wenn Kinder den Umgang mit ihnen erlernen dürfen. Haltungsbedingungen und Verhaltensweisen dieser Tiere sind ebenfalls ein spannendes Thema dieser Fachfortbildung.

ZIELE:

- ◆ Erlangung von Grundlagenwissen zur Artenkenntnis und zum Umgang mit heimischen Tieren in unterschiedlichen Lebensräumen
- ◆ Kennenlernen von einigen Nutztieren und deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Arbeit mit Kindern
- ◆ Die Möglichkeiten der Einbindung von Tieren in einmalige Aktionen und längerfristige tierpädagogische Projekte werden beleuchtet



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

EX-OP12-P



14.05.2024



9.00 Uhr – 12.00 Uhr



Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen



Frau Spiegler



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15,00 €

HINWEIS:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmer*innen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

ANMELDUNG UNTER:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de



NATUR- UND SINNESERFAHRUNGEN

INHALT:

Um ihre Umgebung wahrzunehmen, müssen Kinder alle ihre Sinne einsetzen. Für die kindliche Entwicklung sind diese Naturerfahrungen mit Händen, Augen, Nase und Ohren sehr wichtig. Die Bindung zu ihrer natürlichen Umgebung und der Umgang mit Pflanzen und Tieren werden durch die eigenen Sinne geweckt und können nachhaltig ausgebaut werden.

In späteren Lebensphasen spielt oft die Erinnerung an erste positive Erfahrungen mit der Natur in der frühen Kindheit eine Rolle. Kinder können früh lernen, warum und welche Pflanzen stachelig, klebrig, duftend oder farbig sind.

Bei der Veranstaltung wird auf Naturmaterialien und die Erfahrungen beim Umgang mit diesen eingegangen. Spannend ist auch zu erfahren, welche Unterschiede es bei kleineren und größeren Tieren in der Natur oder auf der Weide gibt. Durch die unterschiedlichen Wahrnehmungen können die Neugierde und das Interesse an unserer Umwelt geweckt und die Sinne geschärft werden.

ZIELE:

Mit dieser Veranstaltung werden den Teilnehmenden Wege gezeigt, wie Kinder spielerisch, experimentell und mit allen Sinnen an die Natur herangeführt werden können.



ZURÜCK ZUM INHALT

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

EX-OP13-P



09.11.2024



9.00 Uhr – 17.30 Uhr



Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4, Reutlingen



Frau Bröcker



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflegepersonen



12 Personen



20,00 € für Vereinsmitglieder
40,00 € für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UNTER:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de

FILZEN MIT KINDERN

INHALT:

Roh-Wolle ist ein wunderbares Material, das haptisch einzigartig ist und das unzählige Möglichkeiten eröffnet. Wir lernen Wolle kennen und probieren unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten aus – von der Nutzung als „Märchenwolle“, über Trockenfilzen bis hin zum Nassfilzen. Gemeinsam probieren wir diese Techniken aus und überlegen gemeinsam, was in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege mit Kindern möglich ist.

Das Hauptaugenmerk legen wir hier auf den U3- und Elementarbereich. Außerdem gibt es Inputs über die Arbeit mit Kindern und Wolle.

Das Seminar ist hauptsächlich für Anfänger in diesem Bereich konzipiert.

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen das Material Wolle und dessen Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

HINWEIS:

Die Wolle wird von der Referentin mitgebracht und Gramm genau abgerechnet. Bitte bringen Sie Materialgeld in Höhe von 5,00–10,00 € mit, am besten Kleingeld. Wenn Sie bereits Material haben, dürfen Sie dieses gerne mitbringen.

Außerdem benötigen Sie folgende Arbeitsmittel:

- ◆ eine mittelgroße Schüssel (am besten kein Glas)
- ◆ 2 normale, ältere Handtücher
- ◆ Schere
- ◆ wenn Sie haben eine kleine Bambusmatte und/oder eine Spülbürste
- ◆ kleines Nähset

Am besten tragen Sie Kleidung, die evtl. schmutzig bzw. nass werden darf oder Sie bringen eine wasserfeste Schürze mit.



EX-OP14-P



29.04.2024
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 06.05.2024



9.00 Uhr – 14.45 Uhr



Wanderparkplatz Olgahöhe Mössingen



Frau Borchert



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflegepersonen



12 Personen



20,00 € für Vereinsmitglieder
40,00 € für Nichtmitglieder

ANMELDUNG UNTER:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de

NATURPÄDAGOGIK – STREUOBSTWIESENBADEN

INHALT:

Mit allen Sinnen in die besondere Atmosphäre einer Streuobstwiese eintauchen! Die Sorgen des Alltags lassen wir am Wiesenrand zurück – der Stresspegel sinkt, die Gefühlswelt kann ins Gleichgewicht kommen, das Immunsystem wird gestärkt. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen inzwischen diese und weitere Aussagen zu den Heilkräften der Natur. Aber ist das auch mit den Kindern möglich? Ja! Nach unserer persönlichen Entspannungsphase erarbeiten wir gemeinsam, wie die erlebten Impulse mit den Kindern umgesetzt werden können.

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen das Konzept des Streuobstwiesenbadens kennen.



KLEINKIND- PÄDAGOGIK

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large green triangle points towards the bottom right. A yellow triangle points towards the top right. A smaller light green triangle is at the bottom right. White triangular shapes fill the remaining spaces between the colored triangles.

NEU!

KP1-O



18.09.2024



14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Franz



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



10,00 €

WENIGER SPIELZEUG UND MEHR ZEUG ZUM SPIELEN!

INHALT:

Krippenkinder spielen in einer besonderen Art und Weise: Sie transportieren Dinge und werfen sie durch die Luft. Sie räumen liebend gerne Schubladen aus und können stundenlang CD-Player und Licht an und aus und Wasserhähne auf und zu machen. Diese Form der Aneignung von Welt bedarf einer krippenspezifischen Raumgestaltung.

Wir befassen uns in dem Online-Seminar mit folgenden Fragen:

- ◆ Welche elementaren Spielformen (Schemata) zeigen Kinder?
- ◆ Welche Spielmaterialien sind für Krippenkinder empfehlenswert?
- ◆ Wie bereiten wir eine entwicklungsangemessene Spielumgebung vor?

ZIELE:

Einführung in die krippenspezifische Raumgestaltung mit dem Schwerpunkt Spielmaterial.



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

NEU!

KP2-O



06.11.2024



14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Franz



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



10,00 €



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEINFORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Einen von Partizipation geprägten Alltag gestalten“.

Anrechnung: ½ Tag

„HILF MIR ES SELBST ZU TUN!“ – PARTIZIPATION DURCH RAUMGESTALTUNG

INHALT:

Krippenkinder sind junge Menschen, die gerne selbst tun möchten. Partizipation beginnt mit der Gestaltung der Räume, indem wir die Ergonomie der Kinder konsequent in den Blick nehmen und öfters die Perspektive wechseln, getreu dem Motto: „Lasst uns in die Hocke gehn und mit Kinderaugen sehn!“

Wir befassen uns in dem Online-Seminar mit folgenden Fragen:

- ◆ Worauf achten wir in der Gestaltung von Räumen?
- ◆ Wie verhindern wir Reizüberflutung?
- ◆ Wie geben wir Sicherheit und Orientierung?

ZIELE:

Einführung in die krippenspezifische Raumgestaltung mit dem Schwerpunkt Partizipation.



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

KP3-O



26.06.2024



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Online



Frau Bader



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



20,00 €



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEINFORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Einen von Partizipation geprägten Alltag gestalten“.

Anrechnung: 1 Tag

KONFLIKTE UNTER KLEINKINDERN

INHALT:

Kinder im Krippenalter stehen mit der Entwicklung der persönlichen Identität noch am Anfang. Durch die Betreuung des jungen Kindes in der Gruppe, überlagert sich die Entwicklung des Ichs und das soziale Lernen in der Gruppe.

In der Regel haben Kinder großes Interesse an anderen Kindern. In der Gruppe über eine längere Zeit zusammen zu sein, ist für die jungen Kinder aber keine leichte Aufgabe. Konflikte gehören dabei in einem gewissen Maße dazu und sind Lernprozesse für die Kinder, wenn diese gut gelöst sind und die Atmosphäre nicht beherrschen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Kleinkinder untereinander und miteinander und ihre besondere Form der Konfliktbewältigung
- ◆ Bedeutung sozial-emotionaler Entwicklung im frühen Kindesalter
- ◆ Nachdenken über die eigenen Erwartungen an Krippenkinder
- ◆ Reflexion des eigenen pädagogischen Verhaltens und wie die pädagogische Fachkraft in Konfliktsituationen gut unterstützen kann

ZIEL:

Auseinandersetzung mit der Konfliktbewältigung von Kleinkindern und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns.



KP4-P



06.05. und 07.05.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kulturzentrum franz.K e.V.
Unter den Linden 23, Reutlingen



Frau Bader



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkind-
betreuung aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



60,00 €, inkl. Getränke und Imbiss

DAS FREIE SPIEL IN DER KINDERKRIPPE – ÜBER DIE WICHTIGKEIT DES FREIEN SPIELS UND DIE SPIEL-BEGLEITUNG DURCH DIE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

INHALT:

Freies Spiel ist unabdingbar für eine gesunde Entwicklung des Kindes und ein tiefes inneres Bedürfnis von Kindern. Spiel ist das Mittel, alle Fähigkeiten zur Entfaltung zu bringen und ist wesentlich für die Persönlichkeitsbildung des Kindes.

Wichtig für die Entwicklung des Kindes ist dabei, dass das Kind sein Spiel selbst bestimmt, es mit Interesse bei seiner Tätigkeit bleibt und es eigene Erfahrungen machen kann. Damit dies gelingt, muss der Erwachsene für das Kind eine vertrauensvolle Atmosphäre und dem Entwicklungsstand entsprechend vorbereitete Umgebung schaffen.

ZIEL:

In der zweitägigen Fortbildung befassen wir uns mit

- ◆ der Bedeutung des freien Spiels für das Kind
- ◆ der Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- ◆ Spielmaterial und Raumgestaltung
- ◆ der Rolle der pädagogischen Fachkraft im freien Spiel



NEU!

KP5-P



12.07.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Kindernest Pliezhausen
Baumsatzstraße 14, Pliezhausen



Frau Oehring



Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkind-
betreuung aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

DAS KRIPPENATELIER

INHALT:

Jede Erfahrung, die ein Kind macht, macht es über seine Sinne. Das Kind eignet sich die Welt mit all seinen Sinnen über handelnde Erfahrung an. Sie nehmen mit Augen, Ohren, Nase und Mund und ihrer Haut als größtem Sinnesorgan Eindrücke auf. Sie haben großes Vergnügen daran, mit matschigen Materialien, Farben und Ton zu experimentieren. Sie suchen, forschen ständig, erschaffen Neues für sich und sind so in höchstem Maße kreativ.

Ihre Fantasie erschafft immer wieder neue Deutungen und Sichtweisen von Dingen, Situationen, Menschen. Beim Spiel mit Licht, Schatten, Farbe, Ton und anderen Werkstoffen machen sie erste Erfahrungen mit der Verfremdung von Dingen. Das Schmie-
ren mit den Fingern kann durchaus als eine direkte Vorform des ersten Spuren hinterlassenen Kritzelns angesehen werden und ermöglicht die Erfahrung: Ich kann etwas bewirken.

„Da Kinder in ihren ersten Lebensjahren mehr als später jemals wieder aus dem lernen, was sie über ihre Sinne erfahren, dürfte ästhetische Bildung einen wesentlichen Teil basaler kindlicher Bildung ausmachen.“ (Gerd Schäfer)

Solche ästhetischen Erfahrungen brauchen Raum, der so gestaltet ist, dass Kinder dort gefahrlos, lustvoll und ausgiebig ausprobieren können.

Die Einrichtung eines Krippenateliers ist der Raum, der den Jüngsten diese bedeut-
same Erfahrung ermöglicht.

ZIELE:

- ◆ Das Wissen über die Bedeutung ästhetischer Bildung für Krippenkinder vertiefen
- ◆ Das Atelier als Bildungsraum kennen lernen
- ◆ Planungshilfen für die Einrichtung und Materialausstattung eines Krippen-Ateliers erhalten
- ◆ Stolpersteine thematisieren und kreative Lösungen finden
- ◆ Gelingendes in der Lerngemeinschaft teilen



ZURÜCK ZUM INHALT

KLEINKINDPÄDAGOGIK

EX-KP6-O



13.03.2024



14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Schwaigerer



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Fachkräfte aus der Hauswirtschaft



14 Personen



Diese Fortbildung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg und ist für das Personal aus Kindertageseinrichtungen kostenlos.

ANMELDUNG:

bis 26.02.2024 unter

Landratsamt Reutlingen,
Kreislandwirtschaftsamt,
Schillerstraße 40, 72525 Münsingen
Telefonnummer: 07381 9397-7341
E-Mail: Landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de



ZURÜCK ZUM INHALT

KINDER UNTER DREI JAHREN IN DER KITA: RICHTIG ESSEN LERNEN – SO GEHT'S!

INHALT:

Essen und Trinken sind in jeder Kindertageseinrichtung ein wichtiger Teil des Tagesablaufs. Alle sitzen gemeinsam am Tisch, genießen die Mahlzeiten, lernen neue Speisen kennen, legen Ess-, Trink- und Tischregeln fest.

Der Einfluss der pädagogischen Fachkräfte bei der frühkindlichen Bildung ist weitaus größer, als oft angenommen wird. Gesundheitsbewusstsein muss den Kindern vorgelebt und von ihnen erlebt werden. Das prägt ihr Verhalten und ihre Einstellungen für das ganze Leben.

Werden in Ihrer Kindertageseinrichtung Kinder unter drei Jahren betreut? Dann sind an Sie als pädagogische Fachkräfte hohe Anforderungen gestellt. Für alle Fragen rund um Essen, Trinken und Ernährungserziehung steht Ihnen Sabine Schwaigerer, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), mit Rat und Tat zur Seite.

Die Fortbildung schafft einen Überblick über die Entwicklung des Essverhaltens, wie Vorlieben bzw. Abneigungen entstehen und wie pädagogische Fachkräfte Kleinkinder ab einem Jahr beim Essen lernen unterstützen können. Anhand der Ernährungspyramide erfahren Sie mehr über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder unter drei Jahren. Sie lernen aus welchen Lebensmittelgruppen sich die einzelnen Mahlzeiten zusammensetzen und welche Besonderheiten im Kleinkindalter zu berücksichtigen sind. So bekommen Sie Anregungen für die Gestaltung der Esssituation in Ihrer Kindertageseinrichtung.

ZIEL:

Grundständige Auseinandersetzung mit der Ernährung von Krippenkindern und deren Begleitung im pädagogischen Alltag.



KLEINKINDPÄDAGOGIK



PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF1-P



11.06.2024



9.00 Uhr – 15.30 Uhr



Kindernest Pliezhausen
Baumsatzstraße 14, Pliezhausen



Frau Dr. Haug-Lorenz und Frau Walter



Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen



17 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

PSYCHOSEXUELLE ENTWICKLUNG VON KINDERN VON 0-6 JAHREN

INHALT:

Betreuende Personen sind häufig verunsichert bei sexualisiertem Verhalten von Kindern. An diesem Tag wird Wissen darüber vermittelt, was als „normal“ gilt und welche Verhaltensweisen eher ungewöhnlich sind und daher erhöhte Aufmerksamkeit erfordern.

Der Vormittag gibt einen Überblick über die psychosexuelle Entwicklung bis zum Ende des Vorschulalters.

Außerdem beschäftigen wir uns mit den Fragen: „Was ist kindliche Sexualität?“ und „Was ist eigentlich normal?“

Der Nachmittag dient der Vertiefung von Themen, welche oft Unsicherheit hervorrufen wie:

- ◆ altersentsprechende Sprache und Begriffe
- ◆ Masturbation
- ◆ Doktor- oder Erkundungsspiele
- ◆ Nähe und Distanz

ZIEL:

Gewinn von Sicherheit und Souveränität im Umgang mit kindlicher Sexualität.



PF2-P



26.06. und 27.06.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Hofgut Hopfenburg
Hopfenburg 12, Münsingen



Frau Stein



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung



HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE DER BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Dieses Seminar findet Anrechnung beim Modulbaustein „Einen von Partizipation geprägten Alltag gestalten“.

Anrechnung: 2 Tage

BEZIEHUNGSKOMPETENZ WEITERENTWICKELN UND STÄRKEN – DAS KONZEPT DER VERBINDENDEN AUTORITÄT KENNENLERNEN

INHALT:

Unser Alltag in der Kindertageseinrichtung ist geprägt von vielen Herausforderungen und wir erleben wiederkehrende Situationen, die wir als stressig und unliebsam empfinden. In der heutigen Zeit verbringen viele Kinder einen großen Teil ihrer frühen Kindheit in der Kindertagesstätte. Sie sind hier in besonderer Weise auf Erwachsene angewiesen, die in der Lage sind tragfähige auf Respekt, Wertschätzung und Vertrauen basierende Beziehungen zu gestalten. Im pädagogischen Alltag ist es deshalb entscheidend, wie unser Denken und Fühlen unser Handeln und unsere Kommunikation leiten.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Beziehungskompetenz kann man lernen
- ◆ Wie entstehen Nähe, Kontakt und ein gutes Miteinander?
- ◆ Das neue Bild von Autorität: Wie können wir Kindern Halt und Orientierung geben ohne Macht und Kontrolle?
- ◆ Was bedeutet positiv leiten?
- ◆ Die Sprache der Erwachsenen: Impulse für achtsames Wandeln der persönlichen Sprache

ZIELE:

- ◆ Beziehungspädagogisch tätig zu sein, bedeutet zu erkennen, dass ich selbst ein Teil von Beziehungen bin – sich den eigenen Beziehungsfähigkeiten annähern
- ◆ Das Miteinander konstruktiv gestalten – respektvoll leiten
- ◆ Sich der Bedeutung des Vorbildes bewusst werden/sein
- ◆ Im Focus dieses Fortbildungstages steht die persönliche Weiterentwicklung, das Überdenken der eigenen pädagogischen Haltung und Impulse für eine praktische Umsetzung im Alltag.

NEU!

PF3-O



10.12. und 11.12.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Online



Frau Ledar



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



40,00 €

KRATZEN, BEISSEN – KINDLICHE AGGRESSION

INHALT:

Vielleicht nehmen wir uns einmal die Zeit nachzudenken, wie es kommt, dass wir Kinder verurteilen, die aufbrausen oder „böse werden“, während wir Kinder, die alles in sich hineinfressen eher Sympathie entgegenbringen.

Frustration, Wut und Weinen sind untrennbare Bestandteile eines jeden einzelnen Lernprozesses – vor allem in den ersten sechs Lebensjahren. In diesem Zeitraum soll das Kind eines der wichtigsten Grundprinzipien jeder Gemeinschaft lernen: Bedürfnisse sollen ausgedrückt werden; sie werden aber nicht immer erfüllt – und dann ist es in Ordnung, dass man sich darüber ärgert.

ZIELE:

In diesem Seminar wird besprochen, wie mit kindlichen Aggressionen umgegangen werden kann.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

NEU!

PF4-P



10.04.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Hotel Schwanen
Bei der Martinskirche 10, Metzingen



Frau Nadimi Amin



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



50,00 €, inkl. Verpflegung

UMGANG MIT SCHWIERIGEN GESPRÄCHEN – KOMMUNIKATION UND KOOPERATION MIT ELTERN UND IM TEAM

INHALT:

Vor allem in der Zusammenarbeit mit Eltern aber auch im eigenen Team gibt es manchmal schwierige Kommunikations-Dynamiken. Welche (eigenen) Muster stecken dahinter? Welche Möglichkeiten haben wir darauf zu reagieren? Wie setzen wir freundlich und bestimmt Grenzen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach und werfen dabei einen Blick auf unsere eigene Konfliktpprägung, üben das Grenzen-Setzen und vertiefen einige wirksame Kommunikations- und Deeskalationstechniken. Dabei orientieren wir uns an den Fallbeispielen, die die Teilnehmenden aus ihrem (Berufs-)Alltag mitbringen und sammeln so hilfreiche Lösungsansätze für konstruktive Gespräche.

Inhaltliche Stationen des Seminars sind:

- ◆ Konfliktverhalten und eigene Prägung
- ◆ Umgang mit schwierigen Situationen – was ist „schwierig“?
- ◆ Grenzen setzen
- ◆ Weitere hilfreiche Beratungs- und Konflikttechniken
- ◆ Deeskalationsstrategien
- ◆ Arbeit an Fallbeispielen

ZIELE:

Fokus der Fortbildung ist es die Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte im Umgang mit schwierigen Gesprächen zu stärken.



ZURÜCK ZUM INHALT

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF5-P



18.09. und 19.09.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Hofgut Hopfenburg
Hopfenburg 12, Münsingen



Frau Landenberger und Herr Stooß



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflegepersonen



18 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung

UMGANG MIT ABSCHIEDS- UND VERLUSTERFAHRUNGEN IN KINDERGARTEN UND KINDERTAGESPFLEGE

INHALT:

Abschieds- und Verlustsituationen machen auch vor Kindern nicht Halt und sind somit in ihrem Alltag spürbar. Kinder trauern, wenn z. B. der Freund oder die Freundin in die Schule kommt und nicht mehr in der Kindertageseinrichtung oder der Kindertagespflege ist, das Haustier krank ist und verstirbt oder auch ein wichtiger geliebter Mensch plötzlich nicht mehr da ist.

Es ist wichtig, dass Kinder den Umgang mit Abschied und Verlusten in unterschiedlichen Situationen üben können, dass ihre Traurigkeit gesehen wird und sein darf.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Krankheitsverständnis, abschiedliches Erleben und Todesvorstellungen von Kindern
- ◆ Sorgen und Ängste der Kinder mit Blick auf sich selbst und mit Blick auf die Eltern
- ◆ Was stärkt Kinder in Abschieds- und Verlustsituationen?
- ◆ Was ist bereits da? – Ressourcenorientierung
- ◆ Was ist wichtig im Umgang mit Kindern in Wendepunktsituationen?
- ◆ Was ist meine eigene Erfahrung mit Abschied und Verlust? Welche Ängste und Sorgen treten für mich in den Vordergrund bei der Begleitung von trauernden Kindern im Kindergarten?
- ◆ Welche Rituale können hilfreich sein?
- ◆ Was gibt es an Büchern, Methoden, Materialien, etc.?

Selbstverständlich gibt es auch Raum für eigene Themen, Fragen ... die Sie mitbringen.

ZIELE:

- ◆ Spezifische Kenntnisse über abschiedliche Vorstellungen von Kindern in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen
- ◆ Erarbeitung von Ritualen in Abschiedssituationen
- ◆ Sich selbst besser kennenlernen – Bewusstsein schaffen für die eigenen sensiblen Stellen



EX-PF6-P



24.09.2024



9.00 Uhr – 11.00 Uhr



Online



Frau Hilberath und Frau Ramp
Gesundheitsamt Reutlingen
Abteilung Gesundheitsplanung und Kinder-
und Jugendgesundheitsdienst



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



Unbegrenzt



Kostenfrei

ANFRAGEN UND ANMELDUNG UNTER

kjgd@kreis-reutlingen.de

EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG (ESU)

INHALT:

Die Einschulungsuntersuchung (ESU) zur Beurteilung des Gesundheits- und Entwicklungsstandes ist in Baden-Württemberg gesetzlich verpflichtend. Die Kinder werden nicht erst kurz vor der Einschulung, sondern schon im vorletzten Kindergartenjahr untersucht.

So können Gesundheits- und Entwicklungsprobleme rechtzeitig vor Beginn der Schulzeit erkannt und die Chancen für eine frühestmögliche Förderung optimal genutzt werden.

Medizinische Assistent*innen testen und untersuchen die Kinder in folgenden Bereichen: Seh- und Hörvermögen, Sprache, Merkfähigkeit, Motorik, Malentwicklung, Zahlen- und Mengenverständnis sowie Größe und Gewicht. Es geht darum festzustellen, ob die Kinder altersentsprechend entwickelt sind.

ZIELE:

Vorstellung und interdisziplinärer Austausch über den Ablauf und die Neuerungen im Bereich der Einschulungsuntersuchung.



ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large green triangle points downwards from the top left. A yellow triangle points downwards from the top right. A light green triangle points upwards from the bottom right. The remaining space is filled with white.

ZE1-P



26.09.2024



9:00 Uhr – 16.00 Uhr



Stadtbibliothek Reutlingen (Großes Studio)
Spendhausstraße 2, Reutlingen



Frau Bedke



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



16 Personen



25,00 €, inkl. Getränke

ANSPRUCHSVOLLE UND HERAUSFORDERNDE ELTERNGESPRÄCHE LEITEN UND GESTALTEN

INHALT:

Neben der täglichen Arbeit mit den Kindern gehören regelmäßige Elterngespräche zur Entwicklung des Kindes mit zum Alltag der pädagogischen Fachkräfte. Diese Aufgabe gelingt in der Regel gut.

Anspruchsvoller kann es werden, wenn es darum geht, auffällige Verhaltensweisen des Kindes zu thematisieren oder Kritik am Verhalten der Eltern zu äußern. Besonders herausfordernd wird es dann, wenn es um einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung geht. Hier sind die Fachkräfte gemäß dem Kinderschutzverfahren dazu angehalten, Gespräche mit den Eltern zu führen und darauf hinzuwirken, eine Gefährdung abzuwenden. Insbesondere bei massivem Abwehrverhalten von Eltern kann man leicht an seine Grenzen kommen.

Wir werden in diesem Seminar mit Beispielen aus der Praxis arbeiten. Dazu nutzen wir konkrete Fälle und schlüpfen in verschiedene Rollen. Das ermöglicht uns sich in unterschiedliche Personen einzufühlen und im Ausprobieren miteinander zu lernen. Selbstverständlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

ZIEL:

Dieses Seminar soll dazu beitragen, dass Sie für anspruchsvolle und herausfordernde Elterngespräche mehr Handlungssicherheit erlangen. Durch die lebendige Arbeitsweise soll ein reger Austausch und gegenseitiges Lernen ermöglicht werden.



SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large dark green triangle is on the left, pointing towards the bottom right. To its right is a bright yellow triangle pointing towards the top right. Below the yellow triangle is a light green triangle pointing towards the bottom right. The remaining space is filled with white.

NEU!

SF1-P



21.06.2024



9.00 Uhr – 16.00 Uhr



Hotel Schwanen
Bei der Martinskirche 10, Metzingen



Frau Schaber



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



15 Personen



50,00 €, ohne Verpflegung

HOCHSENSIBEL IM BERUF – INFORMATION UND AUSTAUSCH FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE MIT HOCHSENSIBLEN ANTEILEN

INHALT:

Hochsensible Menschen stehen im Berufsalltag ständig vor der Herausforderung, die intensive Aufnahme von inneren und äußeren Reizen gut zu bewältigen. Wird die eigene Hochsensibilität als Stärke erkannt, kann sie als wertvolle Ressource im Job eingesetzt werden.

Als pädagogische Fachkraft profitieren Sie in vielen Bereichen von Ihrer Veranlagung. Sie kann aber auch dazu führen, dass Sie Ihren Berufsalltag zunehmend belastend empfinden.

Wir entwickeln individuelle Strategien, wie es gelingen kann, hier eine gute Balance herzustellen. Dabei werden wir auch einen spannenden Blick auf Ihre hochsensible Biografie werfen. Ergänzend erhalten Sie grundlegende Informationen zum Thema „Hochsensibilität“.

ZIELE:

- ◆ Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
- ◆ Entwicklung von individuellen Strategien
- ◆ Informationen zum Thema „Hochsensibilität“



ZURÜCK ZUM INHALT

SELBSTFÜRSORGE AM ARBEITSPLATZ

SF2-P



26.04.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



TheaterPädagogikZentrum BW e. V.
Heppstraße 99/1, Reutlingen



Frau Appel



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



17 Personen



30,00 €, inkl. Getränke und kleiner Imbiss

HINWEIS:

Bitte Stoppersocken, Hausschuhe o. ä. mitbringen. Die Räumlichkeiten des TheaterPädagogik-Zentrum BW e. V. dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

GUT GESTIMMT?! – STIMM- UND ATEMARBEIT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

INHALT:

Die Stimme ist ein Teil unserer Persönlichkeit und damit unsere persönliche Visitenkarte.

Warum Sie etwas für Ihre Stimme tun sollten: Für pädagogische Fachkräfte ist die Zuverlässigkeit, Tragfähigkeit, die Belastbarkeit und Überzeugungskraft der eigenen Stimme unabdingbar. Bereits eine kleine stimmliche Schwäche kann den Arbeitsalltag erheblich erschweren oder sogar zu einer Arbeitspause zwingen.

Hinweise auf Stimmprobleme können sein:

- ◆ häufiges Räuspern beim Sprechen
- ◆ angestregtes Gefühl im Hals bei längerem und/oder lautem Sprechen
- ◆ erhöhter Kraftaufwand, um laut und verständlich sprechen zu können
- ◆ die Stimme kippt manchmal weg oder wird „brüchig“
- ◆ Stimmprobleme bei lautem Umgebungslärm
- ◆ Missfallen des eigenen Stimmklangs/der persönlichen Stimmlage
- ◆ Häufige Rückmeldung, nicht gut verstanden zu werden
- ◆ Anstrengungsgefühl beim Singen

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Was Sie über die Stimme wissen sollten: theoretisches Grundwissen zum Thema Stimmgebung
- ◆ Haltung und Bewegung: So stimmen Sie Ihr Körperinstrument
- ◆ Atmung: Damit Ihnen nicht die Luft ausgeht
- ◆ Stimme und Resonanz: Wie Ihre Stimme in Schwung kommt
- ◆ Artikulation: Damit Sie lebendig und klar sprechen
- ◆ Intention: Wie Sie sich auf Ihr Gegenüber fokussieren können und dabei selbst authentisch bleiben

ZIELE:

In diesem Seminar erfahren Sie theoretisch und anhand vielfältiger und praktischer Übungen, weshalb für eine gute Stimmfunktion das Zusammenspiel von Körperhaltung/-spannung, Atmung, Artikulation und einer differenzierten Selbstwahrnehmung erforderlich ist und wie Sie Ihre eigene Sprechstimme verbessern können. Erleben Sie ein lebendiges Seminar – alltagsorientiert und praxisnah!



SF3-P



13.06. und 14.06.2024



9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen



Frau Liedtke



Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen



14 Personen



100,00 €, inkl. Verpflegung

RESSOURCEN NUTZEN – FÄHIGKEITEN ENTDECKEN – LÖSUNGEN FINDEN – STÄRKENARBEIT UND IMPULSE FÜR EINE SELBSTWIRKSAMKEITSFÖRDERNDE ARBEIT IN DER KITA

INHALT:

Im oft verdichteten Alltag kann es passieren, dass Defizite und Probleme mehr im Vordergrund stehen als Stärken und Ressourcen. Der Fokus wird dann eher auf die Dinge gelegt, die möglicherweise (noch) nicht oder nicht gut genug funktionieren.

Die Methode der Stärkenarbeit hilft dabei, den Blick konsequent auf Stärken, Kompetenzen und Ressourcen zu richten, um Herausforderungen zu meistern. Stärkenarbeit macht Spaß, fördert Motivation, hilft beim Erreichen von Zielen und stellt kooperative Beziehungen her.

Sie unterstützt das Finden neuer Wege aus schwierigen Ausgangslagen und hilft bei wichtigen (Lebens-)Entscheidungen. Dazu unterstützt das Vertrauen in ihre Fähigkeiten Kinder oder Eltern dabei, für sich eigene Lösungswege zu kreieren.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Konzept und Hintergrund der „Stärkenarbeit“
- ◆ Grundidee Lösungs- und Ressourcenorientierter (Kurzzeit-)Beratung
- ◆ Methoden, um Stärkenarbeit für sich, in der Arbeit mit den Kindern, im Team und mit den Eltern nutzen zu können
- ◆ Übungen

ZIELE:

Die Teilnehmenden lernen das Konzept und den Praxisfokus der Stärkenarbeit kennen. Anhand eigener Themen und Kompetenzen üben Sie die dem Modell zugrundeliegende Haltung ein und probieren verschiedene Handlungsformen aus.

Außerdem stehen Fragen des Praxistransfers, Übungen und Handlungsformen entlang eigener Themen und Beispiele der Teilnehmenden im Vordergrund.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, unter Stärkenperspektive Arbeitszusammenhänge zu reflektieren und eigene Ziele für sich zu entwickeln.



INHOUSE- BEGLEITUNG

The background consists of several overlapping geometric shapes. A large dark green triangle points towards the bottom right. A bright yellow triangle is in the top right corner. A light green triangle is in the bottom right corner. The shapes are separated by white gaps, creating a dynamic, modern look.

MODELLVERSUCH INKLUSION: WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG ZU INKLUSION, DENN ...



Nach Vereinbarung



In den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung



Frau Martin



Teams aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Kostenübernahme durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Pakts für gute Bildung

KONTAKT:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Forum Frühkindliche Bildung
Modellversuch Inklusion am Modellstandort Reutlingen
Qualitätsbegleiterin für Inklusion
Sabrina Martin
Telefon: 0162 1093942
E-Mail: Sabrina.Martin@ffb.kv.bwl.de



„Jeder Mensch ist wie ein Edelstein: jeder ist einzigartig in seiner Form, Farbe und seinen Macken und Kratzern, die ihn prägen. Keiner ist perfekt, doch jeder ist auf seine eigene Weise wertvoll und einzigartig!“
(unbekannt)

INHALT UND ZIEL DER INHOUSE-BEGLEITUNG

INHALT:

Im Rahmen des Pakts für gute Bildung und Betreuung des Landes Baden-Württemberg werden wir Sie auf Ihrem Weg zu gelingender Inklusion begleiten und unterstützen. Im Rahmen des Modellversuchs Inklusion wird ein einrichtungsbezogenes Angebot erbracht, welches sich konkret an Träger und Teams der Kindertagesbetreuung richtet. Damit werden die vorhandenen Unterstützungssysteme, welche vorwiegend kind- und familienbezogen arbeiten, ergänzt.

Wir kommen auf Anfrage zu Ihnen in Ihr Team und begleiten und unterstützen Sie als Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege in enger Abstimmung mit Ihrem Träger vor Ort.

Wir sind die Qualitätsbegleiterin und die Mitarbeiterinnen des mobilen Fachdienstes für Inklusion am Modellstandort Reutlingen.

Auf dem Weg sein zur inklusiven Einrichtung bedeutet für uns:

- ◆ Unterstützung in der Klärung Ihres Inklusionsverständnisses
- ◆ Weiterentwicklung Ihrer inklusiven Prozesse und Strukturen
- ◆ Begleitung Ihres Teams auf dem Weg der gelebten inklusiven Pädagogik im Kita-Alltag
- ◆ Stärkung der Handlungsfähigkeit Ihres Teams im Umgang mit Kindern mit Behinderung(en) und von Behinderung bedrohten Kindern
- ◆ Unterstützung bei der Vernetzung mit Unterstützungssystemen und beim Aufbau von inklusiven Netzwerken
- ◆ Empfehlung und ggf. Vermittlung von weiterführenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Fachliche Unterstützung für Ihre konzeptionelle Weiterentwicklung

(FORTSETZUNG AUF SEITE 118)



ZURÜCK ZUM INHALT

INHOUSE-BEGLEITUNG

MODELLVERSUCH INKLUSION: WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG ZU INKLUSION, DENN ...

(FORTSETZUNG VON SEITE 117)

Wir verstehen uns als kritische Freunde, die als Lernende zu Ihnen kommen und gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Schätzen und Ressourcen suchen.

Wir verstehen jede Prozessgestaltung und Teambegleitung als einmalig und individuell. Deshalb klären wir Ihr konkretes Anliegen und Ihre Ziele im Vorfeld des Prozesses und halten uns der Dynamik im Prozess stets offen.

Wir begleiten Sie im Prozess, Ihre konkreten Anliegen und Ziele an Teamtage und in Teamsitzungen zu reflektieren sowie bei der Entwicklung von inklusiven Handlungsstrategien. Der Umfang und die Art der Begleitung richtet sich an Ihren konkreten Bedarfen und Zielen in Ihrem Team aus und kann bis zu einem Zeitraum von 1,5 Jahren andauern.

ZIELE:

Die konkreten Ziele und Inhalte werden im Rahmen einer Auftragsklärung mit der Einrichtungsleitung und dem Träger festgelegt.



DIE REFERENT*INNEN IM FORTBILDUNGSPROGRAMM 2024 DES LANDKREISES REUTLINGEN

Appel, Monika	Logopädin Sprech- und Stimmtrainerin Systemische Supervisorin	Heideker, Grit	Geschäftsführerin des Kreisverbandes pro familia Tübingen/Reutlingen e.V. Diplom-Lehrerin Sozialwirtin (FH)
Bader, Christine	Fachreferentin für Kleinkindpädagogik Marte Meo Supervisorin Pikler-Pädagogin e.V.	Hornung, Heike	Diplom-Sozialpädagogin
Bedke, Anja	Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Reutlingen B.Sc. Psychologie, Diplom-Sozialpädagogin Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF)	Klasen, Iris	Mitarbeiterin von Wirbelwind e.V. Erzieherin Systemische Supervisorin und Beraterin (SG)
Brand, Lilo	Ganzheitliche Seh- und Augentrainerin Yogalehrerin und -therapeutin	Landenberger, Claudia	Krankenschwester Trauerbegleiterin Palliative Care Trauerbegleitung Erwachsene, Jugendliche, Kinder Coach
Dietrich, Janine	Kommunikations- und Erziehungswissenschaftlerin B.A. Medienautorin M.A.	Lange, Sven	Diplom-Sportwissenschaftler
Fink, Heike	Kindheitspädagogin M.A. Dozentin an der ev. Hochschule Ludwigsburg im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung	Ledar, Gertrud	Erzieherin Pikler-Pädagogin Montessori-Diplom Elternberaterin
Franz, Margit	Diplom-Pädagogin Autorin, Herausgeberin des Fachmagazins „PRAXIS Kita“	Lieb, Manuela	Mitarbeiterin von Wirbelwind e.V. Diplom-Pädagogin Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG) TRE®-Providerin (Tension and Trauma Releasing Exercises)
Dr. Haug-Lorenz, Friederike	Mitarbeiterin von pro familia Tübingen/Reutlingen e.V. Ärztin, psychoanalytisch-orientierte Beraterin	Liedtke, Simone	Diplom-Pädagogin Coach Lehrcoach
Haußmann, Ink	Sonderschullehrerin i.R. Mitarbeiterin der Fach- und Koordinierungsstelle Autismus in Reutlingen, 1. Vorsitzende des Vereins Autismus verstehen e.V.		



Minde, Sylvia

Erzieherin
Sozialpädagogin
Theaterpädagogin

**Nadimi Amin,
Miriam**

M.A. Erwachsenenbildung
Mediatorin
Trainerin und Coach für Diversity- und Konfliktmanagement

Oehring, Beate

Erzieherin
Fachwirtin für Sozialmanagement
Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten
und Bildungsbuch
Fachberaterin für Marte Meo
Trainerin in der Integralen-LernKultur-Entwicklung (ILKE)

Schaber, Eva

Politologin M.A.
Mediatorin
Trainerin Biografiearbeit

**Dr. Schurr,
Alexander**

Diplom-Sportwissenschaftler
Studiengangsleiter M.Sc. Sportwissenschaft, Institut für Sport-
wissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen

**Spellenberg,
Esther**

Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Münsingen
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin

Stein, Kai-Nicola

Erzieherin
Beraterin
SAFE-Mentorin
Multiplikatorin Resilienz

Stoß, Dietmar

Diplom-Sozialpädagoge (FH)
Trauerbegleiter
Palliative Care Trauerbegleitung Jugendliche, Kinder

Trautwein, Karin

Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)
Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten (DJI)
Multiplikatorin Resilienz und HeVeKi (ZFKJ Freiburg)

**Tschiskale,
Annette**

Erzieherin
Musik- und Tanzpädagogin
Zertifizierung zur SBS-Lehrkraft

Walter, Elsbeth

Mitarbeiterin von pro familia Tübingen/Reutlingen e.V.
Diplom-Psychologin

Waltner, Maria

Ergotherapeutin
NLP-Coach
Freischaffende Künstlerin



DIE VERANSTALTUNGSORTE

Die Fortbildungen finden an unterschiedlichen Standorten innerhalb des Landkreises Reutlingen statt. Da die Häuser und Räumlichkeiten sehr unterschiedlich ausgestattet sind, bitten wir den Ausschreibungen zu entnehmen, ob Verpflegung oder ähnliches angeboten wird. Im Folgenden finden Sie nochmals die genauen Anschriften und zum Teil die Adressen zu den individuellen Internetseiten, auf welchen Sie sich bitte genauer über die Anfahrt, Parkmöglichkeiten oder den Veranstaltungsort selbst informieren können.

Achalm Hotel

Achalm (Gewand) 2, Reutlingen
<https://www.achalm.com/de>

Bernhäuser Forst

Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, Filderstadt
<https://www.bernaeuser-forst.de>

Bürgerhaus Zehntscheuer

Zehntscheuerweg 11, Münsingen

Herrliche Auszeit

Fürstenbergstraße 16, Münsingen
<https://www.herrliche-auszeit.de>

Hofgut Hopfenburg

Hopfenburg 12, Münsingen
<https://www.hofgut-hopfenburg.de>

Hotel Schwanen

Bei der Martinskirche 10, Metzingen
<https://hotel-schwanen-metzingen.de>

Kindernest Pliezhausen

Baumsatzstraße 14, Pliezhausen

Kulturzentrum franz.K e.V.

Unter den Linden 23, Reutlingen
<https://www.franzk.net>

Stadtbibliothek Reutlingen, „Großes Studio“

Spendhausstraße 2, Reutlingen
www.stadtbibliothek-reutlingen.de

Stift Urach

Bismarckstraße 12, Bad Urach
<https://www.stifturach.de>

TheaterPädagogikZentrum BW e.V.

Heppstraße 99/1, Reutlingen
<https://tpz-bw.de>

Turnhalle

Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft
Wilhelmstraße 124, Tübingen

Wirbelwind e.V.

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend
Kaiserstraße 4, Reutlingen
<https://www.wirbelwind-reutlingen.de>



HINWEISE

ANMELDUNG / ANMELDEVERFAHREN

Die Teilnehmer*innenzahl für die Seminare ist begrenzt. Entscheidend für die Zusage ist das Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung. Das Formular hierfür ist in einer separaten PDF-Datei zugesandt worden.

Grundsätzlich können nur Anmeldungen bearbeitet werden, die mit einer Unterschrift (handschriftlich oder digital) versehen sind und eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung (gemäß DSGVO) vorliegt.

Anmeldungen werden im Zeitraum vom 31.01.2024 bis zum 29.02.2024 angenommen. Wir empfehlen in diesem Zeitkorridor eine möglichst frühe Anmeldung. Für jede Person und jedes Seminar ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden. Dieses füllen Sie am besten digital aus und schicken es uns direkt über den Link an anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de zurück. Durch das digitale Ausfüllen werden bei der Bearbeitung Fehler vermieden und Sie erleichtern uns diese durch eine bessere Lesbarkeit der Formulare.

Falls Sie nicht über die technischen Möglichkeiten einer digitalen Bearbeitung der Online-Formulare verfügen, können Sie uns selbstverständlich Ihre Anmeldung auch per Post oder Fax zukommen lassen.

Jede*r Mitarbeiter*in kann bis zu zwei Anmeldungen einsenden, wobei jeweils die Priorität anzugeben ist. Wenn in der als erste Priorität gewünschten Veranstaltung kein Platz mehr angeboten werden kann, wird nach Möglichkeit auf die zweite Priorität ausgewichen.

Pro Seminar können im Normalfall höchstens zwei Anmeldungen aus einer Einrichtung berücksichtigt werden. Wir bitten davon abzusehen, mehr als zwei Anmeldungen pro Einrichtung abzugeben, da sich dadurch für die pädagogischen Fachkräfte die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fortbildung verringert.

TEILNAHMEZUSAGE:

Eine Zusage geben wir frühestens, sobald sich 13 Personen angemeldet haben. Die Zusendung der schriftlichen Zusagen erfolgt sukzessive nach Seminarbeginn. Kommt eine Fortbildung aufgrund zu geringer Teilnehmer*innenzahl nicht zustande, wird dies auch schriftlich mitgeteilt.

ABMELDUNG:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Ihre Absage. Wir können dann den frei gewordenen Platz weitervermitteln. **Trifft Ihre Absage nicht spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen**, da unsere Angebote auf der Grundlage der Anmeldezahlen eingerichtet werden.

BEZAHLUNG:

Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Bezahlung hat vor Seminarbeginn zu erfolgen.

VERPFLEGUNG:

In der jeweiligen Seminausschreibung finden Sie bei der Teilnahmegebühr die Information, ob Verpflegung und in welchem Umfang diese angeboten wird. Wir bitten um Beachtung.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie von der Seminarleitung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Online-Seminaren senden wir Ihnen diese im Nachhinein zu.

ANGEBOTE ANDERER ANBIETER:

Wir veröffentlichen in unserem Programm auch Fortbildungsangebote anderer Anbieter. Diese sind im Fortbildungsprogramm mit einem EX vor der jeweiligen Seminarerkennung gekennzeichnet. Anmeldungen sind direkt an den jeweiligen Veranstalter zu richten.

BAUSTEIN-FORTBILDUNG „INKLUSION – PÄDAGOGIK DER VIELFALT“:

Teilnehmer*innen aus der Baustein-Fortbildung erhalten bei den entsprechend gekennzeichneten Seminaren bevorzugt einen Platz. Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundlagenbaustein (siehe separate Ausschreibung). Bitte kennzeichnen Sie Ihre Teilnahme entsprechend auf dem Anmeldeformular.

Fotos:

Titel- und Rückseite: iStock-1413791618, Seite 121: iStock-1413787810





LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung

Nadine Fiebiger
Bismarckstraße 14
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 480-4076
E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de
DAS GANZE IM BLICK